



„Artikel 1: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

SchulKOMPASS Österreich

MENSCHENRECHTSBILDUNG IN DER SCHULE

Praktische Tipps für Lehrkräfte zur Arbeit mit dem KOMPASS Handbuch

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



Dank

Wir möchten besonders folgenden Personen, die an der Entwicklung des Handbuches KOMPASS bzw. am Online KOMPASS maßgeblich beteiligt waren, danken:

Antje Rothemund (Europarat, Europäisches Jugendzentrum Budapest), Marion Schweizer (deutsche Übersetzung des Handbuches), Claudia Lohrenscheid und Anne Thiemann (Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin) sowie Andrea Huber, Alex Sutter (Verein Menschenrechte Schweiz) und Flavia Vattolo (Webdesignerin Online KOMPASS).

Ein herzliches Danke an Sabine Strasser für ihre tatkräftige Unterstützung beim SchulKOMPASS!

KOMPASS Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Schriftliche Bestellung des Handbuchs bei der Bundeszentrale für Politische Bildung (Bonn):

bpb-Vertrieb
DVG
Postfach 11 49
D-53333 Meckenheim
Portokosten für Versand nach Österreich:
8,80 € + 4,- € Bereitstellungsgebühr
(Stand: April 2006)

Online-Bestellung unter www.bpb.de
Per e-mail info@bpb.de

Online KOMPASS

Links zur KOMPASS-Website

- ⊙ [Kompass Website](#)
- ⊙ [Kompass: Sitemap](#)
- ⊙ [Kompass: Quellen, Literaturtipps](#)



Impressum

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

(für den Inhalt verantwortlich)

Heßgasse 1, 1010 Wien

➔ www.politik-lernen.at

Projektleitung und Redaktion:

Elisabeth Turek

Texte: Lotte Kreissler

Korrektur und Layout:

Günther Moser, Peter Grabher

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

bm:bwk



Inhalt

1. Einleitung zur Arbeit mit SchulKOMPASS und zur Menschenrechtsbildung an Schulen

Seite 5

1.1. Menschenrechtsbildung und Demokratie Lernen

Seite 5

1.2. Institutionelle Rahmenbedingung im österreichischen Schulsystem

Seite 5

1.3. Menschenrechtsbildung und demokratische Bildung im Schulalltag

Seite 5

1.4. Wie kann der SchulKOMPASS im Schulalltag eingesetzt werden?

Welchen Nutzen haben Lehrkräfte vom SchulKOMPASS?

Seite 6

2. Allgemeine Tipps zur Durchführung von Aktivitäten

Seite 7

2.1. Bevor Sie mit den KOMPASS-Übungen beginnen...

Seite 7

2.2. Hinweise und Methoden, um ein gutes Lernumfeld in Schulklassen zu schaffen

Seite 7

2.3. Hinweise zur Anwendung

Seite 8

2.4. Navigation im Dokument und Zeichenerklärung

Seite 8

3. Übersichtsraster zu den Übungen

Seite 9

Übungen für eine Unterrichtsstunde

[Zur Übersicht](#)



Übungen für eine Doppelstunde

[Zur Übersicht](#)



Übungen für 3 bis 5 Unterrichtsstunden

[Zur Übersicht](#)



Anhang

Seite 41

Unterrichtsprinzipien im österreichischen Schulsystem

Seite 41

Feedbackfragebogen

Seite 42



Liebe LehrerInnen! Liebe SchülerInnen! Liebe in der Schule Tätige!

Willkommen beim SchulKOMPASS!

Wir freuen uns, Ihnen neues Online-Begleitmaterial zu KOMPASS, dem Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, anbieten zu können. **SchulKOMPASS** ist von **Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule** speziell für Lehrkräfte, die den KOMPASS im Schulunterricht anwenden möchten, ausgearbeitet worden.

Der KOMPASS wurde 2005 im Rahmen des Jugendprogramms Menschenrechtsbildung des Direktorats für Jugend und Sport vom Europarat entwickelt. Dieses Programm setzt sich zum Ziel, die Menschenrechte ins Zentrum der Jugendarbeit zu rücken und als Querschnittsthema zu integrieren.

Am 10. Dezember 2005 stellte der **Verein Menschenrechte Schweiz** die deutschsprachige Web-Interaktionsplattform www.kompass.humanrights.ch online. Sie enthält alle Inhalte des Handbuchs in einer webadaptierten Form, ebenso länderspezifische Beiträge (Österreich, Deutschland, Schweiz) und interaktive Elemente.

SchulKOMPASS ist ein Bildungswerkzeug, das für eine gemeinsame Verwendung mit dem Handbuch bzw. der Online-Version des Handbuchs konzipiert ist. Es ermöglicht LehrerInnen eine anregende und besonders benutzerInnenfreundliche Handhabung für Menschenrechtsbildung im Unterricht.

SchulKOMPASS

- präsentiert eine Auswahl von Aktivitäten des Handbuchs KOMPASS, die sich für den Einsatz im Unterricht an österreichischen Schulen besonders eignen (ab der 5. Schulstufe).
- bietet einen übersichtlichen Zeitraster und schulrelevante Zusatzinformationen (Vorschläge für geeignete Alters- bzw. Schulstufen, Hinweise zu geeigneten Unterrichtsgegenständen, Unterrichtsprinzipien und Lehrplänen etc.)
- enthält Links
 - zu den Themen, die mit den einzelnen Übungen in Verbindung stehen (auf der Kompass-Website),
 - zu weiteren Materialien, Medien und zum Thema passenden Übungen,

- zu österreichischen, europäischen und internationalen Organisationen und Institutionen, die mit der jeweiligen Thematik befasst sind.

Lehrkräfte können sich auf diese Weise einen umfassenden Überblick zu Themen der Menschenrechtsbildung verschaffen. **SchulKOMPASS** kann in allen Unterrichtsgegenständen und im Projektunterricht zur Vorbereitung komplexer Menschenrechtsthemen herangezogen werden.

Wir empfehlen die Verwendung des SchulKOMPASS für LehrerInnen, die Klassen ab der 5. Schulstufe unterrichten (Sekundarstufe I und II aller Schultypen).

SchulKOMPASS lädt LehrerInnen dazu ein, vielfältige Einstiege in das themenübergreifende Bildungskonzept der Menschenrechtsbildung zu finden, vielleicht auch – mit zunehmender Praxis – selbst weiterzuentwickeln. Betrachten Sie diese neue Handreichung als flexible Materialquelle, die Sie so einsetzen, wie es für die Rahmenbedingungen an der Schule, in der Klasse und für Ihre SchülerInnen optimal passt.

„In der Menschenrechtsbildung geht es um Veränderung, und zwar um persönliche und soziale Veränderung.“ (KOMPASS-Handbuch S. 36). In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, dass die Verwendung des **SchulKOMPASS** LehrerInnen und SchülerInnen auch Spaß macht und eine Möglichkeit bietet, Kindern und Jugendlichen die ernststen – und zuweilen belastenden – globalen und lokalen Themen in einer ansprechenden Form näher zu bringen und sie auch dafür zu begeistern, selbst aktiv zu werden.

In diesem Sinne: Viel Spaß und gutes Gelingen!

Lotte Kreissler
Elisabeth Turek

Wien, 2006

→ **Ihr Feedback zum SchulKOMPASS** gibt uns wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung von Unterrichtsmaterialien – wir freuen uns daher sehr, wenn Sie uns den [Fragebogen](#) (siehe Anhang) ausgefüllt zusenden – entweder per e-mail: service@politik-lernen.at oder per Fax: 01 / 42 77 - 274 30. Danke vielmals!



1. Einleitung zur Arbeit mit dem SchulKOMPASS und zur Menschenrechtsbildung an Schulen

1.1. Menschenrechtsbildung und Demokratie Lernen

Menschenrechte können nicht alleine durch völkerrechtliche Abkommen verwirklicht werden – es geht auch um den Beitrag, den jede Person zu ihrem Schutz und ihrer Förderung leistet. Das ist der Ansatzpunkt für Menschenrechtsbildung und ihre Kernbotschaften: *„Kenne und verteidige deine Rechte und anerkenne auch die Rechte der anderen und verteidige sie!“*

Das Verständnis von ganzheitlicher Menschenrechtsbildung geht über die Vermittlung von Faktenwissen hinaus. Sie trägt auch dazu bei, Fähigkeiten (Selbstkompetenzen und soziale Kompetenzen wie etwa die Konfliktfähigkeit) und Werthaltungen (weiter)zuentwickeln. Persönlichkeitsbildung im Sinn der Stärkung von Selbstachtung und des „Empowerment“ ist in diesem Zusammenhang eine grundlegende Dimension der Menschenrechtsbildung. Auf das Ziel der *„vollen Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit“* weist schon Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948) hin.

Die Aufgaben und Ziele der Menschenrechtsbildung können unter drei Aspekten beschrieben werden:

- *Lernen über Menschenrechte* (Wahrnehmung, Wissen, Verständnis für Menschenrechtsthemen)
- *Lernen durch die Menschenrechte* (Einstellungen, Haltungen und Werte und vor allem: die Entwicklung einer menschenrechtsfreundlichen Umgebung, zum Beispiel im Klassenzimmer)
- *Lernen für die Menschenrechte* (Kompetenzen und Fertigkeiten für menschenrechtliches Engagement entwickeln)

1.2. Institutionelle Rahmenbedingungen im österreichischen Schulsystem

Menschenrechtsbildung ist seit 1978 per Grundsatz-erlass durch das Unterrichtsprinzip „Politische Bildung“ in das österreichische Schulwesen integriert. Im Rahmen dieses Unterrichtsprinzips ist Menschenrechtsbildung grundlegender Bestandteil des Unterrichts in allen Fächern, auf allen Schulstufen und in allen Schultypen. Ferner tragen die Unterrichtsprinzi-

pien des Interkulturellen Lernen und der Erziehung zu Frieden und Toleranz sowie Empfehlungen für den Projektunterricht Inhalte der Menschenrechtsbildung mit. In welchem Ausmaß sie im Unterricht Anwendung finden sollen, ist allerdings nicht klar definiert.

Darüber hinaus sind an allgemein bildenden höheren Schulen sowie an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen auch bestimmte Fächer für Politische Bildung und Menschenrechtsbildung vorgesehen („Geschichte und Politische Bildung“, „Politische Bildung und Recht“, „Wirtschaft und Recht“ und andere). In den Lehrplänen des jeweiligen Unterrichtsgegenstands zur Politischen Bildung ist der Themenbereich Menschenrechte im Lehrstoff verankert.

Auf der einen Seite ist das Bewusstsein für die Relevanz von (schulischer) Menschenrechtsbildung und des Demokratie Lernens in Österreich insgesamt noch immer relativ schwach entwickelt. Unübersehbar sprießen jedoch in der Schulbildungslandschaft – vor allem dank des Engagements von Lehrkräften – an vielen Orten größere und kleinere Projekte, Aktionen, Schulkampagnen und vieles mehr. Trotz allem!

1.3. Menschenrechtsbildung und demokratische Bildung im Schulalltag

Die Integration der Menschenrechtsbildung in den österreichischen Schulalltag braucht vielfältige unterstützende Rahmenbedingungen. Einige davon sollen hier benannt sein:

- Ein Klassen- und Schulklima, das Kinder und Jugendliche zur aktiven Teilhabe, zum Mitreden und sich Einlassen einlädt
- Strukturen, die gegebenenfalls zeitlich und methodisch flexibel sind
- LehrerInnenpersönlichkeiten, die selber gerne Neues ausprobieren
- Lernkulturen, die dem holistischen Bildungsbegriff der Menschenrechtsbildung entgegenkommen und die gesamte Persönlichkeitsbildung fördern sowie Grundlagen des sozialen Lernens und des Demokratie Lernens ermöglichen: Lernziele wie eigene Rechte und die Rechte anderer kennen und einfordern, sich verantwortlich fühlen, solidarisch han-



deln können, konfliktfähig werden u.a., können unter solchen Bedingungen Platz finden und konkret gelebt werden!

SchulKOMPASS ist ein weiterer Baustein zur Umsetzung dieser Inhalte. Die Unterrichtsprinzipien der österreichischen Lehrpläne betonen die Notwendigkeit des fächerübergreifenden Unterrichts, um solche Inhalte im Bewusstsein zu verankern, einzuüben und in aktives Handeln umzusetzen!

Deshalb sei hier besonders darauf hingewiesen, dass jeder einzelne Unterrichtsgegenstand – sei es Religion, Biologie oder Informatik – sich dazu eignet, diese Aktivitäten mit der Klasse durchzuführen. Die 13 Unterrichtsprinzipien „sind nur fächerübergreifend im Zusammenwirken vieler oder aller Unterrichtsgegenstände zu bewältigen“ (siehe Informationen über die Unterrichtsprinzipien, Anhang).

Auch im [Grundsatzterlass des bm:bwk zum Projektunterricht](#) (2001) wird auf die Wichtigkeit von handlungsorientiertem Lernen, dem Erlernen von sozialen und kommunikativen Kompetenzen sowie der Entwicklung von Konfliktkultur und der Bewusstmachung von Zusammenhängen im Schulunterricht hingewiesen.

Die Rolle der LehrerInnen erweitert sich von der Vermittlung von Fachinhalten zur Vermittlung methodischer Kompetenzen sowie der Begleitung gruppendynamischer Prozesse und der Unterstützung von Reflexionsprozessen.

1.4. Wie kann der SchulKOMPASS im Schulalltag eingesetzt werden? Welchen Nutzen haben Lehrkräfte vom SchulKOMPASS?

Keine Angst! Auch wenn nicht schon alle günstigen Voraussetzungen erfüllt sind: Jedes der im Kompass enthaltenen Themen und jede Übung eignet sich für einen Einstieg in das Lernen über und durch Menschenrechte und kann junge Menschen anregen, selbst aktiv zu werden.

Das hier vorliegende PDF-Dokument zur Menschenrechtsbildung ist ein interaktives Instrument, das LehrerInnen im Schulalltag – im Fachunterricht, im fächerübergreifenden Unterricht und auch im Rahmen von Klassen- und Schulprojekten – als Ressource, als Anregung und als Begleitung für die Thematisierung von Menschenrechtsthemen in der Schule dient.

Bevor Sie mit den Übungen beginnen, möchten wir Sie auf die allgemeinen Hinweise zur Moderation sowie auf die Tipps zur Gruppenarbeit hinweisen. Sie sind v. a. für LehrerInnen geeignet, die keine oder wenig Praxis in der Anleitung solcher Aktivitäten haben (siehe [nächstes Kapitel](#)).

SchulKOMPASS bietet für Lehrkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten:

1 **Links zu einer Auswahl von Übungen (24 Aktivitäten) aus dem „KOMPASS – Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit“, die besonders für die Verwendung in der Schule empfehlenswert sind**

SchulKOMPASS ist zur gemeinsamen Anwendung mit der deutschsprachigen Online-Webinteraktionsplattform www.kompass.humanrights.ch ([Online KOMPASS](#)) vorgesehen – daher ist jeder Übungsvorschlag des **SchulKOMPASS** nicht nur mit der Beschreibung der Übung, sondern auch mit den dazupassenden Themen und österreichspezifischen Zusatzinformationen auf dieser Website verlinkt. Im Online KOMPASS finden Sie alle Inhalte und 49 Übungen des Handbuchs sowie interaktive Elemente und länderspezifische Informationen zu Österreich, Deutschland und der Schweiz.

2 **Kriterien, die eine Auswahl der Übung erleichtern**

Zu den für **SchulKOMPASS** ausgewählten Übungen finden Sie jeweils folgende Angaben:

- für welche **Schulstufen** die Übung empfohlen wird
- welche **Themen** schwerpunktmäßig vorkommen
- welche **Komplexitätsgrade** (von 1=kurze, einfache Übungen bis 4=umfassendere, komplexere Übungen) die Übung hat
- welche **Unterrichtsprinzipien** der österreichischen Lehrpläne damit in Zusammenhang stehen
- Angaben zur **Länge** der Aktivität: Sie finden Übungen für
 - eine Unterrichtsstunde
 - eine Doppelstunde
 - einen Vormittag, falls Sie ein Projekt durchführen oder Unterrichtsstunden gemeinsam mit KollegInnen zu fächerübergreifenden Zwecken zusammenlegen können

Durch einen [Überblicksraster](#) können sich LehrerInnen schnell eine Gesamtübersicht und einen Überblick zur jeweiligen Methode verschaffen (welche Übung passt zu welcher Schulstufe, wie viel Zeit brauche ich für die Übung, welche Themen werden angesprochen, für welches Unterrichtsprinzip passt die Übung?).



3 Links zu einer Fülle an Hintergrundinformationen über Themen der Menschenrechtsbildung auf Online KOMPASS

Armut, Bildung, Demokratie, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Frieden und Gewalt, Gesundheit, Gleichberechtigung der Geschlechter, Globalisierung, Kinder, Medien, Menschenrechte allgemein, menschliche Sicherheit, politische Partizipation, soziale Rechte, Sport und Umwelt

4 Links zu den Unterrichtsprinzipien im österreichischen Schulsystem

Folgende 13 Unterrichtsprinzipien können den oben erwähnten Themen zugeordnet werden (die Links führen zur Beschreibung des jeweiligen Unterrichtsprinzips auf der Homepage des BMBWK):

- ☐ ➔ [BMBWK Unterrichtsprinzipien: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, Gesundheitserziehung, Interkulturelles Lernen, Lesererziehung, Medienerziehung, Politische Bildung, Sexualerziehung, Umwelterziehung, Verkehrserziehung, Wirtschaftserziehung](#)

[Wirtschaftserziehung](#)

- ☐ Weitere Unterrichtsprinzipien: Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt, Vorbereitung auf neue Techniken, insbesondere Kommunikations- und Informationstechniken, Ganzheitlich-kreative Erziehung

5 Spezielle Materialien- und Medientipps sowie Links und Downloads, die für Lehrkräfte besonders interessant sind (nach jedem Übungsvorschlag)

Diese Zusatzinformationen unterstützen LehrerInnen dabei, ein Thema vorzubereiten oder es – nach der Aktivität – vertiefend und nachhaltig weiterzubearbeiten.

Wir hoffen, Ihnen mit dem **SchulKOMPASS** eine ansprechende und praktische Grundlage zur Menschenrechtsbildung an Schulen zur Verfügung zu stellen.

2. Allgemeine Tipps zur Durchführung von Übungen

2.1. Bevor Sie mit den SchulKOMPASS-Übungen beginnen ...

☉ [Allgemeine Tipps](#): Informationen zur Moderation, zum Zeitmanagement, zur Nachbereitung und Auswertung, zum Umgang mit Konflikten in der Gruppe

2.2. Hinweise und Methoden, um ein gutes Lernumfeld in Schulklassen zu schaffen

Wertvolle Hinweise zu pädagogischen Ansätzen (Kooperatives Lernen, Partizipation, Erfahrungslernen etc.), Fragen zur Menschenrechtsbildung, zu möglichen Problemen in der Anwendung der Kompass-Methodik und zu Übungen, welche die Gruppen- und Teambildung fördern (sehr empfehlenswert!):

☉ [Methoden der Gruppenarbeit](#)

Wie führt man ein „Brainstorming“ durch? Was ist zu beachten bei „Rollenspielen“? Wie führt man eine „Diskussion“?

☉ [Methoden und Techniken zur Förderung von effektiven Lerngruppen](#)

Diese Aktivitäten sind kurze, einfache Übungen, um sich kennen zu lernen, miteinander warm zu werden, das Eis zu brechen und eine vertraute Atmosphäre zu schaffen.

☉ [Methoden und Techniken zur Förderung von Diskussionsfertigkeiten](#)

Allgemeine Richtlinien und Tipps. Besonders erwähnenswerte Übungen: ➔ [Mikrofon](#) und ➔ [Zwickmühle](#)

☉ [Methoden und Techniken, um den Prozess der Entscheidungsfindung in der Gruppe zu fördern](#)

Das Ziel bei der Konsensfindung ist, den Beteiligten die Bandbreite der Meinungen in der Gruppe klar zu machen und all diese Meinungen eingehend zu bedenken, sodass Entscheidungen auf der Grundlage allseits akzeptierter Interessen getroffen werden können.

☉ [Übungen zur Evaluation](#)

Jedes Lernprogramm erfordert Überprüfungen in regelmäßigen Abständen. Diese Übungen können jederzeit angewandt werden. Sie machen Spaß und lassen die Teilnehmenden aus ihren Erfahrungen lernen.



2.3. Hinweise zur Anwendung

- Es ist ratsam, die Empfehlungen für die Schulstufen jeweils an der konkreten Klasse/Gruppe zu orientieren: individuelle Entscheidungen sind hier gefragt. Die Übung mag für eine Klasse der 9. Schulstufe noch zu herausfordernd sein, aber für eine andere Klasse der 8. Schulstufe passen.

Kriterien dafür könnten sein:

- Wie lange kennt die Klasse/Gruppe einander schon?
- Wie schätzen Sie die Klassengemeinschaft, das Klima ein? Können Konflikte spielerisch bewältigt werden oder wird es bei Spannungen schnell ernst?
- Wie oft hat die Klasse/Gruppe schon solche Aktivitäten durchgeführt?

Hier möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass ALLE Vorschläge des SchulKOMPASS individuell je nach Bedarf und Gegebenheiten adaptiert und der Situation gemäß verändert werden können, um optimal auf die Bedürfnisse der SchülerInnen eingehen zu können und die Aktivitäten gut in die gegebenen Rahmenbedingungen zu integrieren.

- Der Hinweis [+] bei der Zeitangabe bedeutet, dass es gut möglich ist, dass das Thema die Klasse/Gruppe länger beschäftigen wird und eventuell Nachbereitungsstunden von Vorteil sind. Achtung: Natürlich kann das auch bei allen anderen Aktivitäten vorkommen, je nach dem, welche Themen die Klasse/Gruppe gerade besonders beschäftigen.
- Die Komplexitätsstufen sind mit den Stufen 1 – 4 angegeben. Stufe 1 sind kurze, einfache Übungen, die als Einstieg benutzt werden können und die Interaktion in der Gruppe in Gang bringen. Stufe 4 bezeichnet Übungen von längerer Dauer, die eine ausführlichere Vorbereitung erfordern und Fähigkeiten in Gruppenarbeit und Diskussion voraussetzen.
- Die bei jeder Aktivität angegebenen Unterrichtsprinzipien stehen mit den jeweiligen Themen in engem Zusammenhang. Sie können eine weitere Anregung darstellen, die angesprochenen Themen von verschiedenen Seiten zu beleuchten (siehe Anhang: Informationen zu den 13 Unterrichtsprinzipien).

2.4. Navigation in diesem Dokument und Zeichenerklärung

Wenn Sie eine Übung im Raster auf der folgende Seite anklicken, gelangen Sie zur Beschreibung der Übung und zu den weiteren Links, Medien- und Materialtipps im SchulKOMPASS.

Auf den Seiten zu den Übungen finden Sie im obersten Kasten jeweils den Link zur Übung auf der Online KOMPASS-Website. Dort wiederum können Sie in der Rubrik auf der linken Seite auch die Gesamtversion der Übung als PDF-Dokument downloaden.

Link innerhalb dieses Dokuments

🕒 [Link zu Online KOMPASS](#)

➔ [Link zu externer Website](#)

📖 Bücher, Texte, Broschüren

★ Spiel

🎬 Film

👁️ Fotoband, Karte

👂 Hörspiel, Radio



3. Übersicht zu den Übungen

Übung	Zeit	Komplexität	Schulstufe	Themen															
				Armut	Bildung	Demokratie	Diskriminierung + Fremdenfeindlichkeit	Frieden und Gewalt	Gleichberechtigung der Geschlechter	Globalisierung	Kinder	Medien	Menschenrechte allgemein	Menschliche Sicherheit	Politische Partizipation	Soziale Rechte	Sport	Umwelt	Gesundheit
Armutshoroskop	60'+	2	5.-8.	✓						✓						✓			
Bildung für alle?	90'	2	6.-12.		✓					✓						✓			
Das Netzwerk des Lebens	30'	2	5.-12.							✓		✓						✓	
Der Kampf um Geld und Macht	90'+	3	9.-12.	✓						✓			✓						
Ein Schritt nach vorn	50'+	2/3	7.-12.	✓			✓					✓							
Geht's auch anders?	90'	2	7.-12.				✓	✓			✓								
Gewalt in meinem Leben	60'-120'+	3	5.-12.					✓				✓	✓						
Haushaltskasse	90'	2	5.-12.			✓		✓				✓	✓						
Helden und Heldinnen	50'+	2	5.-12.				✓		✓							✓			
Jede Meinung zählt!	120'+	3	5.-12.		✓						✓					✓			
Kann ich reinkommen?	50'+	3	5.-12.				✓	✓					✓						
Kinderrechte	60'+	2	5.-8.		✓						✓		✓						
Kraftwerk	90'	3	5.-12.					✓				✓		✓		✓			
Let's talk about sex!	90'	4	8.-12.				✓		✓										✓
Nur eine Minute	40'	2	5.-12.							✓		✓					✓		
Pantomime	90'	2	5.-12.		✓						✓		✓						
Passt auf, wir schauen zu!	150'+	4	9.-12.							✓					✓	✓			
Spiel mit!	45'+	3	8.-12.					✓					✓				✓		
Titelseite	180'	3	8.-12.							✓		✓							✓
Ungleiche Löhne	90'	2	8.-12.				✓		✓							✓			
Wahlkampfstrategie	45'	2	5.-12.			✓						✓		✓					
Was tun gegen Rassismus?	120'+	3	7.-12.		✓		✓					✓							
Wer sind ich?	25'	2	5.-12.				✓		✓							✓			
Wo geht's hier nach Gleichland?	90'	3	5.-12.		✓		✓		✓										

Übersicht: Übungen für eine Unterrichtsstunde

Übungen	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Übung 1 Seite 13 Wer sind ich? Who are I?	25'	2	5.–12.	T: Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, politische Partizipation U: Gleichstellung von Frauen u. Männern, Interkulturelles Lernen, Politische Bildung
Übung 2 Seite 15 Das Netzwerk des Lebens The web of life	30'	2	5.–12.	T: Umwelt, Globalisierung, Menschenrechte allgemein U: Gesundheitserziehung, Umwelterziehung, Verkehrserziehung, Wirtschaftserziehung
Übung 3 Seite 16 Nur eine Minute Just a minute	40'	2	5.–12.	T: Sport, Globalisierung, Menschenrechte allgemein U: Gesundheit, Politische Bildung
Übung 4 Seite 17 Spiel mit! Play the game!	45'+	3	8.–12.	T: Sport, Frieden und Gewalt, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung
Übung 5 Seite 18 Wahlkampfstrategie Electioneering	45'	2	5.–12.	T: Demokratie, politische Partizipation, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung
Übung 6 Seite 19 Armutshoroskop Horoscope of poverty	60'+	3	8.–12.	T: Armut, Globalisierung, Soziale Rechte U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Wirtschaftserziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt
Übung 7 Seite 20 Ein Schritt nach vorn Take a step forward	50'+	2–3	7.–12.	T: Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Armut, Menschenrechte allgemein U: Interkulturelles Lernen, Politische Bildung, Wirtschaftserziehung, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern
Übung 8 Seite 21 Helden und Heldinnen / Heroines and Heroes	50'+	2	5.–12.	T: Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, politische Partizipation U: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, Interkulturelles Lernen, Politische Bildung, Medienerziehung
Übung 9 Seite 22 Kann ich reinkommen? Can I come in?	50'+	3	5.–12.	T: Menschliche Sicherheit, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Frieden und Gewalt U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Wirtschaftserziehung

Übersicht: Übungen für eine Doppelstunde

Übungen	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Übung 1 Seite 23 Kinderrechte Children's rights	60'+	2	5.–8. (bzw. 5.–12.)	T: Kinder, Menschenrechte allgemein, Bildung U: Politische Bildung, Ganzheitliche-kreative Erziehung
Übung 2 Seite 25 Pantomime Act it out	90'	2	5.–12.	T: Menschenrechte allgemein, Kinder, politische Partizipation U: Ganzheitliche-kreative Erziehung, Politische Bildung
Übung 3 Seite 26 Let's talk about sex!	90'	4	8.–12.	T: Gesundheit, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Gleichberechtigung der Geschlechter U: Sexualerziehung, Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen u. Männern, Gesundheitserziehung
Übung 4 Seite 27 Gewalt in meinem Leben Violence in my life	60'–120'+	3	5.–12.	T: Frieden und Gewalt, menschliche Sicherheit, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung, Sexualerziehung, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen u. Männern
Übung 5 Seite 28 Kraftwerk Power station	90'	3	5.–12.	T: Frieden und Gewalt, politische Partizipation, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung, Ganzheitliche-kreative Erziehung
Übung 6 Seite 29 Ungleiche Löhne Different wages	90'	2	8.–12.	T: Soziale Rechte, Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit U: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen u. Männern, politische Bildung, Wirtschaftserziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt
Übung 7 Seite 30 Wo geht's hier nach Gleichland? Path to Equality-land	90'	3	5.–12.	T: Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Bildung U: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen u. Männern, ganzheitliche-kreative Erziehung, politische Bildung
Übung 8 Seite 31 Bildung für alle? Education for all?	90'	2	6.–12.	T: Bildung, Globalisierung, politische Partizipation U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Umwelterziehung, Medienerziehung, Gesundheitserziehung, Erziehung zur Anwendung Neuer Technologien,...

Übersicht: Übungen für eine Doppelstunde

Übungen	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Übung 9 Seite 32 Haushaltskasse Money to spend	90'	2	5.–12.* *5.–8.	Schwerpunkt Demokratische Entscheidungen T: Frieden und Gewalt, menschliche Sicherheit, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung, Wirtschaftserziehung
Übung 10 Seite 33 Der Kampf um Geld und Macht The scramble for wealth and power	90'+	3	9.–12.	T: Armut, menschliche Sicherheit, Globalisierung U: Politische Bildung, Wirtschaftserziehung, Interkulturelles Lernen, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern
Übung 11 Seite 34 Geht's auch anders? Do we have alternatives?	90'+	3	7.–12.	T: Frieden und Gewalt, Kinder, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, ganzheitliche-kreative Erziehung

Übersicht: Übungen für 3 bis 5 Unterrichtsstunden

Übungen	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Übung 1 Seite 35 Jede Meinung zählt! Let every voice be heard	120' +	3	5.–12.	T: Bildung, politische Partizipation, Kinder U: Politische Bildung
Übung 2 Seite 37 Was tun gegen Rassismus? Responding to racism	120' +	3	7.–12.	T: Bildung, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Menschenrechte allgemein U: Interkulturelles Lernen, politische Bildung
Übung 3 Seite 39 Passt auf, wir schauen zu! Beware, we are watching!	150' +	4	9.–12.	T: Globalisierung, soziale Rechte, politische Partizipation U: Wirtschaftserziehung, Medienerziehung, politische Bildung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung, ganzheitliche-kreative Erziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt
Übung 4 Seite 40 Titelseite Frontpage	180' +	3	8.–12.	T: Medien, Globalisierung, Umwelt U: Medienerziehung, Erziehung zur Anwendung Neuer Technologien, Leseerziehung, politische Bildung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt

Wer sind ich? / Who are I?



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 249

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese Übung beinhaltet Flüstergruppen, Brainstorming, Zeichnen und Gruppendiskussion zu Fragen der Identität.	25'	2	5.-12.	T: Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, politische Partizipation U: Gleichstellung von Frauen und Männern, Interkulturelles Lernen, Politische Bildung

- Ziele**
- Sich der Einzigartigkeit der eigenen Person und jedes einzelnen Menschen bewusst werden
 - Herausfinden, was wir mit anderen gemeinsam haben
 - Förderung von Solidarität und Respekt

- Materialien**
- Farbige Stifte und Marker, möglichst je eine Farbe pro Person
 - 1 Blatt Papier pro Person
 - Flipchartpapier und Marker

„.....
*Ich bin, was ich bin, du bist,
 was du bist, sie ist, was sie ist
 aber zusammen haben wir
 vieles gemeinsam!*
 (Anonym)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> ◉ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ◉ Gleichberechtigung der Geschlechter ◉ Politische Partizipation
Mehr Infos im Online KOMPASS 	◉ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	➔ Interkulturelle Beziehungen an Wiener Schulen Freundschaften und Feindschaften in multikulturellen Schulklassen. Ein Projektbericht einer Studie von Christiane Spiel und Dagmar Strohmeier, Institut für Bildungspsychologie und Evaluation an der Uni Wien, 2005 (PDF).
Materialien / Übungen	➔ E-learning Tool „Antidiskriminierungstraining“ Im Rahmen des Equal-Projekts „Gleiche Chancen im Betrieb“ haben MitarbeiterInnen von ZARA ein e-learning Tool entwickelt, das sich auch als Unterrichtsmaterial in der Schule eignet.
Medientipps	<p> Geboren in Absurdistan A 1999, Regie: Houchang Allahyari, 116 min. Ein Beamter des Innenministeriums, der versehentlich sein eigenes Kind abschiebt – eine berührende Gesellschaftssatire. Verleih ➔ Filmladen</p> <p> Das sind wir... Die 2. Generation A 1997, Regie: Arash, hg. v. Verein ECHO zur Unterstützung Jugendlicher, ab der 6. Schulstufe Selbstdarstellung von Mädchen aus EmigrantInnenfamilien. Verleih ➔ Zentrum polis – Politik Lernen</p> <p> Ich bin Ich D 2002, 28 min. Dokumentation von deutschen und nicht-deutschen Jugendlichen über ihren interkulturellen Alltag. Sie hinterfragen ihre Identität, ihre kulturellen Wurzeln, welchem Land und welchen Menschen sie sich verbunden fühlen. Bestellungen ➔ Medienprojekt-Wuppertal, ✉ borderline@wuppertal.de</p>



Eine Variante dieser Übung (ca. 45 Minuten): Identitäts-Moleküle

Die folgende Variante der Übung ist gut geeignet, die Veränderbarkeit und Vielschichtigkeit von Identität klarer zu machen und erste Ideen zu denjenigen Anteilen einer Person, die benachteiligt bzw. privilegiert werden, zu entwickeln. Die Übung ist ein guter Einstieg zur Thematik der Diskriminierung und auch sehr geeignet für heterogene Klassen. Eine ruhige, entspannte Atmosphäre ist wichtig.

Ablauf

Die SchülerInnen bekommen ein Arbeitsblatt, das sie allein ausfüllen sollen (in der Mitte des Blattes ist ein leerer Kreis, in den der eigene Namen geschrieben wird; rundherum – wie lose Blütenblätter angeordnet – fünf oder mehr leere Kreise). Zuvor folgende Anleitung und Fragestellungen für die SchülerInnen zum Arbeitsblatt: Kurze Erläuterung des Begriffs Identität (Wer bin ich?); Welche Rollen und Gruppenzugehörigkeiten habe ich? Welche Rolle und Zugehörigkeiten sind nun wichtig für mich? Welchen Gruppen gehöre ich an? Was tue ich gerne? Was ist mir wichtig?

Die Rollen und Gruppenzugehörigkeiten werden in die Kreise eingetragen. Danach unterstreichen die TN die Gruppe/Rolle, die für sie am wichtigsten ist. Die Leitung fragt nun verschiedene Über-Kategorien ab (Familie / Freundschaft-Cliquen / Beziehung / Herkunft / Geschlecht / Religion / Staatsbürgerschaft / Hobbies / Musik etc.)

Die Personen, deren Antworten in die jeweilige Kategorie passen, stehen auf, bleiben stehen und schauen, wer noch steht bzw. sitzt. Wer diese Kategorie als die wichtigste genommen hat, bleibt noch etwas länger stehen. Anschließend Diskussion zu folgenden Fragen: War es manchmal besonders angenehm/unangenehm zu stehen (wenn ich alleine oder mit vielen war)? Hat eine Antwort in keine Kategorie gepasst (eventuell noch Kategorie überprüfen)? Gibt es Rollen/Gruppenzugehörigkeiten, die schwierig sind?

Ein paar Beispiele werden auf das Flip geschrieben, dann Diskussion: Was habe ich selbst gewählt? Was lässt sich ändern? Wie war das vor fünf Jahren? Wie wird das in fünf Jahren sein?

Quelle asylkoordination Österreich. Schule ohne Rassismus, ➔ www.asyl.at

Das Netzwerk des Lebens / *The web of life*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 100

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Diese Aktivität ist ein Brainstorming zum Thema Nahrungskette. Es geht um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die wechselseitige Abhängigkeit von Lebewesen und Materie ■ die unvermeidlichen Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt und ihre Konsequenzen 	30'	2	5.–12.	<p>T: Umwelt, Globalisierung, Menschenrechte allgemein U: Gesundheitserziehung., Umwelterziehung, Verkehrserziehung, Wirtschaftserziehung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>→ Diese Übung eignet sich besonders für die Anwendung in den Fächern Biologie / Umweltkunde und Geografie / Wirtschaftskunde</p> </div>

- Ziele**
- Wissen um die gegenseitige Abhängigkeit von lebender und nicht lebender Materie
 - Einschätzung der Auswirkungen menschlichen Handelns auf Ökosysteme
 - Den Wert des Lebens an und für sich respektieren lernen

„.....
Die Menschen sind ein Teil der Natur, sie stehen nicht über ihr.

- Materialien**
- Ein Knäuel dünne Schnur oder kräftige Wolle
 - Eine Schere

<p>Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS</p>	<ul style="list-style-type: none"> Umwelt Globalisierung Menschenrechte Allgemein
<p>Mehr Infos im Online KOMPASS</p>	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
<p>Externe Links und Downloads</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ BAOBAB Entwicklungspolitische Bildungs- und Schulstelle, umfangreiche Informationen, Materialienlisten, Veranstaltungsnewsletter etc. ➔ Klimabündnis Österreich Das Klimabündnis Österreich ist ein Zusammenschluss aus Gemeinden und Städten, Regionalstellen in allen neun Bundesländern, Schulen und Bildungseinrichtungen, Betrieben und indianischen Organisationen im Amazonasraum.
<p>Materialien / Übungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Nachhaltigkeitsspiele Auf der Website der futuro-Spielaktivitäten (entwickelt vom Verein SOL und dem Klimabündnis) finden Sie eine Liste zu Spielaktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit, eine Anregung für die Entwicklung eines nachhaltigen Spieles, das Spiel „Einkaufen mit futuroboy und futurogirl“ u. v. m. 📖 Rauchopfer. Kahlschlag für den Blauen Dunst. Die tödlichen Strategien der Tabakmultis Helmut Geist / Peter Heller, 2004, 165 S., auch als ➔ Film mit Arbeitsblatt und ➔ Arbeitshilfe (Vorschläge zur Methodik). Verleih ➔ Baobab
<p>Medientipps</p>	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Durstkrieg. Der Kampf ums Wasser A 2001, Regie: Peter Zurek, 45 min, ab 14 Jahren. Der Film zeigt eindrucksvoll und informativ den Umgang mit einer der wichtigsten Ressourcen unseres Lebens – Wasser. Die Wasserversorgung ist dabei ein zentrales Element in der Bekämpfung der Armut. Im Nahen Osten wiederum wird Wasser zur politischen Waffe. Israel kontrolliert die Wasserversorgung der palästinensischen Gebiete. Verleih ➔ Baobab, ➔ Österreichisches Filmservice 🎬 Darwin's Nightmare A 2004, Regie: Hubert Sauper, 107 min, empfohlen ab 16 Jahren. Seit die britischen Kolonialverwaltung den Nil-Barsch im Victoriasee in Tansania aussetzte, sind das ökologische Gleichgewicht und auch die Lebensbedingungen der BewohnerInnen am Kippen. Eine eindrucksvoller Dokumentarfilm über die zerstörerischen Auswirkungen von Globalisierung und Kapitalismus. ➔ Kinomachtschule bietet Materialien und Schulvorstellungen an.

Nur eine Minute / *Just a minute*





Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 196

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Bei dieser Übung kommt es auf Schnelligkeit und gute Ideen an, um eine Minute lang über Sport und Menschenrechte zu sprechen.	40'+	2-3	8.-12.	T: Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, menschliche Sicherheit, Bildung U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen

- Ziele**
- Wissen über Sport und Menschenrechte weitergeben
 - Die Wechselbeziehungen zwischen den Menschenrechten und ihre Unteilbarkeit verstehen
 - Selbstvertrauen zur Meinungsäußerung entwickeln

- Materialien**
- Eine Frage pro Person
 - Ein Hut
 - Stoppuhr oder Uhr mit Sekundenzeiger

„.....
Menschenrechte und Grundfreiheiten sind das Geburtsrecht aller Menschen; ihre Wahrung und Förderung ist die vorrangigste Pflicht der Regierungen.
(Erklärung der Weltmenschrechtskonferenz in Wien, 1993)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Sport ⊙ Globalisierung ⊙ Menschenrechte Allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug <p>Spezialtipp: „Frauen und Sport? – Gibt's ja gar nicht!“ Artikel von Judith Schallmeiner</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Folge 1, ⊙ Folge 2 (PDF)
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Fairplay. Viele Farben. Ein Spiel Fußball gegen Rassismus ➔ Forderungskatalog Menschenrechte Forderungskatalog Nicht-staatlicher Organisationen in Österreich zur strukturellen Verankerung der Menschenrechte in Österreich
Materialien / Übungen	<p>📖 Übung zur Thematik von „Regeln“ Ein Fußballspiel mit Schiedsrichter, ein Spiel ohne Schiedsrichter, Reflexion. In: ➔ Miteinander: Einführung, Spiele und Aktivitäten zum Demokratielernen (siehe Übung 5).</p> <p>Bezugsquelle im Buchhandel oder bei der ➔ Bertelsmann Stiftung</p>
Medientipps	<p>🎬 Die Welt ist rund: Fußballträume – Fußballrealitäten CH/A/D 2005, 5 Kurzfilme, DVD Video / DVD ROM, dt. u. frz. (gesprochen oder untertitelt), hg. v. <i>Filme für eine Welt</i> (CH), <i>BAOBAB</i> (A), <i>EZEF</i> (D), 120 min., empfohlen ab 10 Jahren</p> <p>Fünf Filme schaffen über Fußball Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Dabei geht es nicht nur um Fußballtechnik, Tore und Siege, vielmehr eröffnen die Filme neue Horizonte und machen neugierig. Unterschiedliche Themen wie Fairer Handel oder Menschenrechte werden aufgegriffen.</p> <p>Verleih ➔ Baobab</p>

Spiel mit! / *Play the Game*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 207

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese Übung simuliert ein Kartenspiel doch nicht alle Beteiligten spielen fair. Es geht um Konflikt und Konfliktlösung.	45'+	3 (4)	8.–12.	T: Sport, Frieden und Gewalt, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung

- Ziele**
- Lernen, wie man Probleme und ihre tieferen Ursachen identifiziert
 - Konfliktlösungsfähigkeiten entwickeln
 - Förderung von Teilhabe, Kooperation und gegenseitiger Achtung

- Materialien**
- Ausreichend Karten für einfache Spiele wie Mau-Mau, Rommé, Uno, 6 nimmt, Siebzehn und vier ...
 - Rollenkarten

„.....
*Das Leben ist ein Kartenspiel:
 Gott mischt, der Teufel gibt
 und wir müssen die Trümpfe spielen.
 (Jugoslawisches Sprichwort)*

→ **Achtung!** Wählen Sie diese Übung dann, wenn Sie der Gruppe bereits Konfliktlösungskompetenzen zutrauen. Aber keine Angst vor den Anforderungen dieser Aktivität an die Moderation: Sie brauchen weder einen Universitätsabschluss in Konfliktlösung, noch ist es notwendig, dass sie selbst in der Lage waren, alle Ihre bisherigen Konflikte zu lösen!

→ Co-Moderation förderlich! Seien Sie vorbereitet darauf, dass es möglicherweise Enttäuschungen und Ärger bei manchen TeilnehmerInnen geben wird.
 → Eine komplexe Konfliktbearbeitungsmethode ist „Transcend“ (siehe unten)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Frieden und Gewalt Sport Menschenrechte Allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS	Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<p>→ Das Pluralistische Lernen als Herz der Demokratischen Bildung Rede von Yakov Hecht, 2002</p> <p>TRANSCEND – Konflikttransformation mit friedlichen Mitteln nach Johan Galtung, ist ein internationales Netzwerk aus über 200 WissenschaftlerInnen, KonfliktbearbeiterInnen, TrainerInnen und AktivistInnen, die konkrete Friedens- und Entwicklungsarbeit leisten. Johan Galtung, der norwegische Friedensforscher, hat Transcend 1993 gegründet.</p> <p>→ Transcend Österreich, → Transcend International, → Das Transcendverfahren nach Johan Galtung Artikel von Wilfried Graf (PDF)</p>
Materialien / Übungen	<p>→ Friedenspädagogik Informationen zu diesem Thema auf → politische-bildung.schule.at, zusammengestellt von der Servicestelle Menschenrechtsbildung</p> <p>📖 Betrifft: Demokratie Lernen. Handbuch zum Demokratie-Lernen im Schulalltag, BMUK: 1998, Wien. Zu beziehen über „Amedia“, Tel: 01 / 982 13 22, ✉ amedia@cso.co.at</p> <p>→ Links und Downloads zu Gewalt und Gewaltprävention zusammengestellt vom Zentrum <i>polis</i> – Politik Lernen in der Schule</p>
Medientipps	<p>🎧 Servicelearning: Demokratie lernen und Verantwortung übernehmen 2004, Regie: Peter Degen / Toni Stadelmann, DVD, 45 min Das Modellprogramm → „Demokratie lernen und leben“ hat zum Ziel, erfahrungsbasiertes „Demokratielernen“ in der Schule zu fördern und zu verankern (PDF). Bestellung → www.stadeg-film.com</p> <p>🎥 Die 12 Geschworenen USA 1957, Regie: Sydney Lumet, mit Henry Fonda, 112 min, ab 12 Jahren. Nach einem Mordprozess ziehen sich die Geschworenen zur Beratung zurück. Man erwartet ein schnelles Urteil – die Schuld des Angeklagten scheint offensichtlich, sein Weg in die Zelle sicher. Nur ein Mann besteht auf die Prinzipien von Recht und Gesetz. <i>Erwerb und Verleih</i> → Amazon</p>

Wahlkampfstrategie / Electioneering



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 237

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese Übung verlangt viel Diskussion. Es geht um: <input checked="" type="checkbox"/> Rechte und Pflichten in der Demokratie <input checked="" type="checkbox"/> Demokratische Diskussion	45'	2	5.-12.	T: Demokratie, politische Partizipation, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung

- Ziele**
- Auseinandersetzung mit umstrittenen Aspekten der demokratischen Gesellschaft
 - Zuhören, diskutieren und argumentieren lernen
 - Zur Zusammenarbeit ermuntern

- Materialien**
- Platz im Freien
 - Karton (DIN A4) und farbige Stifte für die Schilder
 - Klebeband (kleine Kärtchen und Stifte für Notizen, wenn vorhanden)

„Niemand wird als guter Staatsbürger oder gute Staatsbürgerin geboren. Keine Nation wird als Demokratie geboren. Vielmehr sind beide lebenslange Entwicklungsprozesse. (...) (Kofi Annan)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Demokratie ⊙ Politische Partizipation ⊙ Menschenrechte allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Jugend und politische Partizipation in Österreich Artikel von Maria Auer und Gerhard Schmid auf der Website der LehrerInnenplattform ➔ Wählen heißt erwachsen werden Studie des Österreichischen Instituts für Jugendforschung zum Wahlverhalten 16-18jähriger (2005)
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ PDF: "Miteinander": Spiele und Aktivitäten zum Demokratielernen / Miteinander: Einführung Dieses Praxishandbuch ist in Israel vom Jerusalemer ADAM-Institute for Democracy and Peace entwickelt worden. Mit Hilfe erfahrungsorientierter Methoden werden, zum Teil auf spielerische Weise, Erkenntnisse über das Funktionieren demokratischer Prozesse zusammen mit dem Erleben demokratischer Verhaltensweisen vermittelt. <i>Bezugsquelle</i> im Buchhandel oder bei der ➔ Bertelsmann Stiftung ➔ Methodenkoffer zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen Bundeszentrale Politische Bildung, Deutsches Kinderhilfswerk ➔ PDF: Spiele und Übungen zur Förderung der Konfliktfähigkeit Seminarunterlagen – eine Sammlung von Hans Smoliner
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 📺 betrifft: demokratielernen A 1999, Regie: Peter Hrubí, Adnan Siddiqi; BMBWK, 12 min SchülerInnen unterschiedlicher Schulen berichten von ihren Erfahrungen mit Demokratie im Schulalltag. Hausordnung, Mitbestimmung und Schulpartnerschaft sind kritisch, aber durchwegs konstruktiv beschrieben. Das Video dient als Anregung zur Diskussion über eine demokratische Schulkultur. <i>Verleih</i> ➔ Baobab 📺 Eine der bekanntesten demokratischen Schulen der Welt: Summerhill (UK) Die Kinder dieser Internatsschule bestimmen jede Woche im für alle zugänglichen Schulparlament die Schulregeln, der Unterrichtsbesuch ist freiwilliger. Was weitgehend unbekannt blieb: 1924 verbrachte A. S. Neill 8 Monate in Österreich und versuchte, Summerhill in Niederösterreich zu etablieren. Weil er sich weigerte, Religion zu unterrichten, zogen die Behörden die Schullizenz ein, er ging zurück nach England, wo er schließlich das heute bekannte Summerhill gründete. <i>Informationen</i> ➔ Filme und Videos über Summerhill bzw. ✉ schulfrei@gmx.at

Armutshoroskop / Horoscope of poverty



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 78


Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Information und Kreativität führen in dieser Aktivität zu einer Auseinandersetzung mit den Folgen von Armut und den Lebensmöglichkeiten, die den Armen verwehrt sind.	50'+	3	8.–12.	T: Armut, Globalisierung, Soziale Rechte U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Wirtschaftserziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt

- Ziele**
- Nachdenken sowohl über mangelnde Chancen für Arme wie auch über ihre Schwierigkeiten, vorhandene Chancen zu nutzen
 - Den Teufelskreis der Armut verstehen
 - Förderung sozialer Gerechtigkeit, menschlicher Würde und des Verantwortungsbewusstseins

„.....
Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet (...).
(AEMR 1948, Art. 25)

- Materialien**
- je 12 Horoskopkarten und Personenkarten
 - Ein Blatt Papier und ein Bleistift pro Person
 - Ein großes Blatt Papier, Flipchart oder Tafel

- Marker bzw. Kreide und Klebeband

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> Armut Globalisierung Soziale Rechte
Mehr Infos im Online KOMPASS 	<p>Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug</p> <p>Spezialtipp: Eine Zusammenschau der wichtigsten Daten zu Armut und sozialer Ausgrenzung Sozialbericht 2003/2004/Österreich (PDF)</p>
Externe Links und Downloads	<p>➔ Die meiste Armut ist unsichtbar (Radio Stephansdom, 2005) Interview mit Martin Schenk, Koordinator in der Armutskonferenz und Sozialexperte der Diakonie über die Auswirkungen von Armut auf Jugendliche und wie durch Armutsgefährdung soziale Isolation entsteht.</p> <p>➔ Weitere Links und Informationen zu Erwerblosigkeit in Österreich SoNed! Österreichische Arbeitslosenvereine und Initiativen</p>
Materialien / Übungen	<p> Guten Appetit – schlechten Hunger Michael Wagner, Unterrichtsmaterial zum Handbuch der Welternährung, ab der 6. Schulstufe. Hintergrundinformationen, Statistiken, Grafiken, Bilder, Kopiervorlagen, Bonn 1996, 166 S. Bezugsquelle ➔ Deutsche Welthungerhilfe, Verleih ➔ Baobab</p> <p>★ Brot für die Welt. Das Welthungerspiel Simulationsspiel, 1977, Spiele zur Entwicklungspolitik, ab 14 Jahren. Die teilnehmenden Gruppen spielen eine Gesellschaft in einem Entwicklungsland, die mittels Nahrungsproduktion und Anschaffung von Maschinen einen Ausweg aus der Armut sucht. Verleih ➔ Baobab</p>
Medientipps	<p> The children of the Sisal Region 2004, Regie: Niko Mylonas, DVD, 38 min, ab 14 Jahren. In der Sisal-Region in Bahia, im Nordosten Brasiliens, leben vier von fünf Kindern in einer Familie mit einem monatlichen Einkommen unterhalb der Armutsgrenze. Seit 1996 kümmert sich das PETI-Programm in Zusammenarbeit mit Horizont3000 um über 100.000 Kinder und bringt sie aus den Feldern und Fabriken in Schulen. Verleih ➔ Baobab</p> <p> We feed the World A 2005, Regie: Erwin Wagenhofer, 98 min, ab 14 Jahren. Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Geflügelzüchter und Konzernlenker, Fernfahrer und Nahversorger, über Warenströme und Geldflüsse. ➔ Kinomachtschule bietet Materialien und Schulvorstellungen an.</p>

Ein Schritt nach vorn / *Take a step forward*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 132

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Alle sind gleich, doch manche sind gleicher als andere. In dieser Übung erfahren die Teilnehmenden, wie es in ihrer Gesellschaft ist, „anders“ zu sein. Angesprochene Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Soziale Ungleichheit, die oft zu Diskriminierung und Ausgrenzung führt ■ Einfühlungsvermögen und seine Grenzen 	50' bzw. 90'	3	8.–12.	<p>T: Armut, Globalisierung, Soziale Rechte U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Wirtschaftserziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt</p>
<p>→ Vorschlag zur Erweiterung (Zeitbedarf ca. 90'): Teil 1: Die Jugendlichen erhalten Rollenkarten, danach Diskussion in Kleingruppen: Was würde sich in meinem Leben verändern (Freundeskreis, Sicht der Welt, usw.)? Hätte ich weniger/mehr Möglichkeiten (z.B. Jobchancen, Ausbildung, usw.)? Teil 2: Übung „Ein Schritt nach vorn“</p>				

- Ziele**
- ☑ Förderung von Empathie mit Menschen, die nicht zur Mehrheitsgesellschaft gehören
 - ☑ Sensibilisierung für die ungleiche Chancenverteilung in der Gesellschaft
 - ☑ Verständnis für die möglichen persönlichen Folgen der Zugehörigkeit zu bestimmten sozialen Minderheiten oder kulturellen Gruppen wecken

„.....
Alles ergibt sich aus den Rechten der andern und meiner niemals endenden Pflicht, sie zu respektieren.
 (Emmanuel Lévinas)

- Materialien**
- ☐ Rollenkarten
 - ☐ Ein offener Platz (Korridor, großer Raum oder Gelände im Freien)
 - ☐ Kassettenrekorder oder CD-Player und sanfte/entspannende Musik

<p>Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS </p>	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ⊙ Armut ⊙ Menschenrechte allgemein
<p>Mehr Infos im Online KOMPASS </p>	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
<p>Externe Links und Downloads</p>	<ul style="list-style-type: none"> → ZARA Rassismus Report 2005 Verein Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit (ZARA) → Schwerpunktthema Rassismus und Diskriminierung des Zentrum <i>polis</i> – Politik Lernen in der Schule. Eine umfangreiche Sammlung relevanter Einrichtungen, Materialien und Literaturtipps → Projekt Schule ohne Rassismus. Der Verein Asylkoordination bietet Schulen ein Programm mit Spielen und Aktivitäten zu Rassismus/Antirassismus an.
<p>Materialien / Übungen</p>	<p>Entwicklung. Wie? Wodurch? Ob? Für wen? Wozu? Wohin? Wann? 2000, <i>Horizont3000, Fotomappe, ab 12 Jahren</i>. Die Fotomappe soll den kognitiven und emotionalen Zugang zur Thematik erleichtern und eigene Bilder im Kopf bewusster machen. Geeignet als Impulsmedium, als Diskussionshilfe, zur Feststellung des Wissensstands einer Zielgruppe als auch als Ausgangsmaterial für eine Collage mit zusätzlichem Bildmaterial. Bezugsquelle → Baobab</p>
<p>Medientipps</p>	<p>👉 Mama Africa – Bintou <i>Burkina Faso 2000, Regie: Fanta Regina Nacro, DVD, Moré, dt. oder frz. untertitelt, 27 min., ab 12 Jahren</i>. Bintou lebt mit ihrem Mann Abel und ihren Kindern in der Stadt Ouagadougou. Sie möchte ihre Tochter Biba zur (kostenpflichtigen) Schule schicken, doch ihr Mann ist nicht bereit, dafür zu bezahlen. Eine stimmungsvolle Komödie, die Themen wie Geschlechterfrage, Solidarität oder Eigeninitiative anspricht. Verleih → Baobab</p>

Heldinnen und Helden / Heroines and heroes



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 164

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese Aktivität umfasst Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit, Brainstorming und Diskussion über Heldinnen und Helden als Symbole von Sozialisation und Kultur, über Stereotype von Heldinnen und Helden	50'+	2	5.–12.	T: Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, politische Partizipation U: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, Interkulturelles Lernen, Politische Bildung, Medienerziehung

- Ziele**
- Auseinandersetzung mit Geschichtsunterricht und Akzeptanz der unterschiedlichen Wahrnehmung von gemeinsamen historischen Ereignissen und den zugehörigen Helden und Heldinnen
 - Kritische Analyse der Bedeutung von Helden und Heldinnen als Rollenvorbilder und Erkennen der Herkunft von Geschlechterrollenstereotypen in der Geschichte und Kultur sowie im Alltag

„.....
Wenn Löwen sprechen könnten, wären Jäger niemals Helden.“

- Materialien**
- Papier und Stifte (möglichst einen blauen und einen roten pro Person)
 - Flipchartpapier und Marker

→ **Tipp** Der (vorbelastete) Begriff „Helden/Heldinnen“ kann auch durch andere Begriffe ersetzt werden (z. B. Vorbilder, Idole etc.)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gleichberechtigung ○ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ○ Politische Partizipation
Mehr Infos im Online KOMPASS 	○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> → Die Website des Vereins frida (Verein zur Förderung und Vernetzung frauenspezifischer Informations- und Dokumentationseinrichtungen in Österreich) bietet Zugang zu Online-Datenbanken, Materialien, Ressourcen und Spezialtipps → Verein Efeu Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmaterialien. Gewaltprävention, Klassen-Projektbegleitungen, Forschung, Evaluationen von Schulprojekten, Beratung, Fortbildung, Arbeit mit SchülerInnen → www.engelsungen.at von Gerda Sengstbratl mit dem Schwerpunkt Stärkung von Mädchen → Die Entwicklung der Rechte der Frauen in Österreich Meilensteine in der Entwicklung; erstellt von Prof. Dr. Birgit Thoma (PDF)
Materialien / Übungen	📖 Bedeutende Frauen und ungewöhnliche Männer. Ein Lexikon für Schulkinder Gudrun Spitta, Karin Vach u.a., Kallmeyer Verlag, 2002 (ISBN 378002037-8). Eine ungewöhnliche Zusammenstellung von Lebensläufen bekannter und weniger bekannter Frauen und Männer. Eines haben alle gemeinsam: Sie haben ihren sehr eigenen Lebenslauf mit Beharrlichkeit gegen den Strom verfolgt.
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Küchengespräche mit Rebellen A 1984, Regie: Karin Berger, E. Holzinger, L. Podgornik, N. Trallori, 80 min. Bis 40 Jahre nach Kriegsende wurde der Anteil der Frauen am antifaschistischen Widerstand weitgehend ignoriert. Gerade damals aber haben Frauen mit ihrer Rebellion den Rahmen weiblichen Handelns gesprengt. Ein Film über die Erfahrungen, den Mut und die Phantasie dieser Frauen. Verleih → Medienwerkstatt Wien 🎬 Sophie Scholl D 2005, Regie: Marc Rothemund, 116 min, ab 14 Jahren. Die dramatischen Ereignisse werden aus Sophie Scholls Perspektive erzählt. Kernstück des Films ist das tagelange Verhör durch den Gestapo-Beamten Robert Mohr. → Kinomachtschule bietet Materialien und Schulvorstellungen an.

Kann ich reinkommen? / *Can I come in*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 176

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Dies ist ein Rollenspiel über eine Gruppe von Flüchtlingen, die versuchen, in einem anderen Land Schutz zu finden. Es geht um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Notlage von Flüchtlingen ■ Die sozialen und wirtschaftlichen Argumente für die Gewährung bzw. Verweigerung von Asyl 	50'+	3	5.–12.	<p>T: Menschliche Sicherheit, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Frieden und Gewalt U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Wirtschaftserziehung</p>

- Ziele**
- ☑ Über Flüchtlinge und ihre Rechte informieren und sie verstehen lernen
 - ☑ Verstehen der Argumente für und gegen die Aufnahme von Flüchtlingen
 - ☑ Solidarität mit Menschen fördern, die plötzlich aus ihrer Heimat fliehen müssen

„.....
Wir dürfen zukünftigen Generationen kein selbstsüchtiges Europa hinterlassen, das gegenüber der Not anderer blind und taub ist.
 (Vaclav Havel)

- Materialien**
- ☐ Rollenkarten
 - ☐ Kreide oder Möbelstücke für den Bau eines Grenzpostens
 - ☐ Stifte und Papier

<p>Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Menschliche Sicherheit ☉ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ☉ Frieden und Gewalt
<p>Mehr Infos im Online KOMPASS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
<p>Externe Links und Downloads</p>	<p>Die ➔ Asylkoordination Österreich setzt sich seit 1991 für die Rechte von Flüchtlingen und AsylwerberInnen in Österreich ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Verein Asyl in Not Unterstützungskomitee für politisch verfolgte AusländerInnen ➔ Über das Asylgesetz von der Deserteurs- und Flüchtlingsberatung Wien ➔ Integrationshaus Ein vorbildliches Modellprojekt auf nationaler wie internationaler Ebene für die Aufnahme und Integration von AsylwerberInnen, Flüchtlingen und MigrantInnen.
<p>Materialien / Übungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ ★ Stationen einer Flucht Rollenspiel, UNHCR, ab der 5. Schulstufe. Ein pädagogisches Werkzeug, um Erwachsene und Jugendliche für die Probleme des Flüchtlingsdaseins zu sensibilisieren, indem sie selbst in die Rolle von Flüchtlingen schlüpfen. 📖 Grenzüberschreitungen Eine pädagogische Handreichung. Hg. v. SOS Rassismus, Bd. 1, 1999. Ein Überblick über die Vielschichtigkeit des Themas „Flucht und Asyl“ mit Anregungen für die Umsetzung in der Schule (AHS, BHAS, HS).
<p>Medientipps</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ ★ Last Exit Flucht Ein Online-Spiel des UNHCR. Hier kann man einmal selbst ein Flüchtlingsschicksal erleben. 🎥 Dienstleistung Fluchthilfe A 2001, Regie: Oliver Ressler und Martin Krenn, 51 min. Das Video wurde zunächst für eine Ausstellung und das Filmfestival Diagonale konzipiert; es basiert auf der Selbstrepräsentation von MigrantInnen, von AkteurInnen aus antirassistischen Organisationen, aber auch von Abschiebebeamten. Verleih ➔ Medienwerkstatt Wien

Kinderrechte / Children's rights



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 181

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Diese Übung soll eine Diskussion über die Kinderrechtskonvention (CRC) anregen und schließt folgende Themen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlegende Menschenrechte und die spezifischen Rechte des Kindes gemäß der Kinderrechtskonvention ■ Pflichten und Verantwortlichkeiten gemäß der Konvention ■ Möglichkeiten, die Rechte einzufordern 	60'+	2	5.–8. bzw. 5.–12.	T: Kinder, Menschenrechte allgemein, Bildung U: Politische Bildung, Ganzheitliche-kreative Erziehung
<p>→ Hinweis: Die Kinderrechtskonvention gilt für jede Person, die noch nicht 18 Jahre alt ist, also auch für Jugendliche. Möglicherweise reagieren Jugendliche jedoch mit Widerständen, sich mit einem „Kinderrechtskonvention“ genannten Dokument auseinanderzusetzen. Eine Alternativmöglichkeit ist die Verwendung einer anderen Konvention (z.B. die UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW), die Europäische Menschenrechtskonvention / vereinfachte Fassung oder andere menschenrechtsrelevante Dokumente) als Grundlage für das Ranking. Die Fragestellungen werden entsprechend abgewandelt.</p>				

- Ziele**
- ☑ Bekannt machen der Kinderrechtskonvention
 - ☑ Informationen kritisch beurteilen lernen und sie mit Alltagserfahrungen vergleichen
 - ☑ Verantwortungsbewusstsein, Gerechtigkeitsempfinden, Solidarität und den Anspruch auf Gleichberechtigung anregen

- Materialien**
- ☐ Je ein Satz Aussagekarten pro Kleingruppe
 - ☐ Ein großes Blatt Papier für eine Wandzeitung
 - ☐ Marker
 - ☐ Ausreichend Platz, damit die Kleingruppen unabhängig voneinander arbeiten können

„.....
Ein mutloses Kind ist wie ein sternenloser Himmel.“

→ Zur Methode des „Diamanten-Ranking“: Weitere Informationen finden Sie [hier](#) (Kapitel 1 „Der KOMPASS in der Praxis“).

→ **Tipp** Wir empfehlen, als Alternative zu den Arbeitsblättern im Online KOMPASS das Postkartenset von Graham Wiseman zu den einzelnen Artikeln der Kinderrechtskonvention zu verwenden. Die Karten sind in einer kindgerechten Sprache verfasst und sehr ansprechend gestaltet.

[Postkarten auf www.kinderhabenrechte.at](http://www.kinderhabenrechte.at)

→ **Übrigens** In Österreich gibt es direkte Hilfs-Hotlines für Kinder, zum Beispiel:
Rat auf Draht ☎ 147
Kinder- u. Jugendanwaltschaft Wien:
☎ 1708

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Kinder ☉ Menschenrechte Allgemein ☉ Bildung
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ UN-Konvention über die Rechte des Kindes (PDF) ➔ Kinderrechte Netzwerk – National Coalition Informationen, Materialien, Links ➔ Kinder- und Jugendanwaltschaft Österreich Jugendschutz, Rechte und Pflichten, Veranstaltungen... ➔ Save the Children Internationale NGO, die sich für Kinder weltweit einsetzt ➔ Moo Baan Dek Ein Schulprojekt in Thailand für mittellose Kinder, demokratische Struktur
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ☉ „Hände können viel“ Farbige Mappe im Format DIN A4 mit Postern, sowie Bausteinen und pädagogischen Hinweisen. Das Thema Kinderarbeit nimmt in der Unterrichtseinheit breiten Raum ein. <i>Bezugsquelle</i> ➔ Brot für die Welt, Verleih ➔ Baobab

Fortsetzung folgende Seite ►►

Kinderrechte / *Children's rights*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 181 (Forts.)

Materialien / Übungen

👁️ „[Wir haben Rechte... und nehmen sie auch wahr!](#)“ Susan Fountain, Kinderrechte kennen lernen und verwirklichen. Eine Aktivmappe für Jugendliche ab 10 Jahren, Arbeitsmappe, 127 S., 1996: Verlag an der Ruhr, ISBN: 3-86072-239-5

Verleih ➔ [Baobab](#)

📖 [Methodenkoffer zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen](#) der Bundeszentrale Politische Bildung, Deutsches Kinderhilfswerk

Medientipps

🍊 **Bitter Orange** 1997, Regie: Frederico Füllgraf, 34 min, VHS, ab der 9. Schulstufe. Dokumentarfilm über Orangensaft und Kinderarbeit aus brasilianischer Perspektive.

➔ [Weitere Informationen zum Film](#), Verleih ➔ [Baobab](#)

🍊 **Va, vie et deviens! Geh und lebe!** 2006, Radu Mihaileanu, 149 min, ab 12 Jahren. Eine äthiopische Christin trennt sich von ihrem neunjährigen Sohn, damit er überleben kann. Sie schickt ihn als jüdischen Jungen nach Israel. Dort muss er seine Wurzeln verleugnen und eine neue Identität annehmen, um in der neuen Umgebung sein zu dürfen.

➔ [Weitere Informationen zum Film](#)

Pantomime / Act it out



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 199

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese schauspielerische Übung regt die Teilnehmenden an, ihre Wahrnehmung der Menschenrechte zu überprüfen und verschiedene Wege zu finden, diese darzustellen.	90'	2	5.–12.	T: Menschenrechte allgemein, Kinder, politische Partizipation U: Ganzheitliche-kreative Erziehung, Politische Bildung

- Ziele**
- Feststellen, was die Teilnehmenden über Menschenrechte wissen
 - Interkulturelle und kommunikative Fähigkeiten entwickeln
 - Zusammenarbeit und Kreativität fördern

„.....
Zeig mir,
was Menschenrechte
für dich bedeuten

- Materialien**
- Requisiten: Kostüme, Spielzeug, Haushaltsgegenstände etc.
 - Papier und farbige Marker, Kreiden
 - Klebstoff, Schnur und Karton

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Menschliche Sicherheit ○ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ○ Frieden und Gewalt
Mehr Infos im Online KOMPASS	○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	➔ Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule Auf der Homepage des Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule finden Sie eine Fülle von Informationen, Dokumenten und zahlreichen Unterrichtsmaterialien zu allen Menschenrechtsthemen. ➔ Materialbestellungen
Materialien / Übungen	<p>➔ „Ideen für den Unterricht: Übungen zu Menschenrechten / Universalität der Menschenrechte“ Gerald Kador Folkvord präsentiert drei unmittelbar im Unterricht einsetzbare Methoden zur Konfliktbewältigung: Kleingruppenarbeit, Konsensbildung und Bildbetrachtung (PDF, aus: Teaching Human Rights No. 19, Mai 2004)</p> <p>📖 “First Steps” A manual for starting human rights education. amnesty international, London, 1996, 200 S. Die Arbeitsunterlage kann über die Website der Human Rights Education Associates (HREA) in 10 verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.</p> <p>➔ Download</p>
Medientipps	<p>🎬 Die Menschenrechte 2005, Regie: Carlos Martinez, 56 min + Extras. Eine Liveaufnahme des spanischen Pantomimen, der Menschenrechte sehr persönlich darstellt. Eine spannende Vorstellung auf DVD – geeignet für Schulen, zu Hause, Kirchen, kulturelle und kommunale Veranstaltungen. ➔ Nähere Informationen</p> <p>🎬 Amnesty interactive ➔ amnesty international Österreich, ab der 8. Schulstufe Allgemeine Erklärung der Menschenrechte als Zeichentrickfilm; Bericht von Betroffenen und AktivistInnen; Geschichte von ai. Verleih ➔ Baobab</p>

Let's talk about sex!



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 188

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
In dieser Übung wird mit der „Fishbowl“-Methode gearbeitet, um Einstellungen zu Sexualität und Homophobie zu untersuchen.	90'	4	8.–12.	T: Gesundheit, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Gleichberechtigung der Geschlechter U: Sexualerziehung, Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, Gesundheitserziehung

- Ziele**
- Themen und Rechte ansprechen, die mit Sexualität zu tun haben, einschließlich Homosexualität
 - Selbstbewusstsein entwickeln, um die eigene Meinung zu diesen Themen zum Ausdruck zu bringen
 - Toleranz und Einfühlungsvermögen fördern

- Materialien**
- 3 Stühle
 - 2 Moderator/innen
 - Ausreichend Bewegungsraum
 - Tafel oder Flipchart und Marker
 - Kleine Zettel, Stifte, ein Hut

„.....
Gender bezeichnet ein von sozialen und kulturellen Umständen abhängiges Geschlecht; es ist daher eine soziokulturelle Konstruktion.
 (Wikipedia)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gesundheit ○ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ○ Gleichberechtigung
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Rechtskomitee Lambda Das Rechtskomitee setzt sich für die Beendigung jeglicher Diskriminierung gleichgeschlechtlich l(i)ebender Menschen ein. ➔ hosi.at / Homosexuelle Initiativen in Österreich Der erste und somit älteste Lesben- und Schwulenverein Österreichs. ➔ Lesben, Schwule und Transgenderpersonen RatgeberIn und Links der Stadt Wien ➔ Efeu Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ PDF: Ratgeber des Rechtskomitee Lambda für Opfer anti-homosexueller Gewalt 📖 Sexuality and Human Rights. A global Overview Graupner, Helmut JD and Tahmindjis, Phillip (Hg.), 2005, 244 S. ➔ Info und Bestellung, ➔ Flyer (PDF)
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Mein Leben in Rosarot 1997, Regie: Chris van der Stappen, Alain Berliner, 89 min, jugendfrei. Das Thema kindlicher Suche nach sexueller Identität gilt als filmisches Tabu. Alain Berliner ließ sich davon nicht abschrecken und behandelt das diffizile Sujet mit Fingerspitzengefühl, Ernsthaftigkeit und einer ungewohnten Prise Poesie. Verleih ➔ PolyFilm 🎬 Abgeschreckt hat es mich nicht DVD oder Video, 45 min. Dokumentation über Sex und HIV im Leben junger Schwuler. Bezugsquelle ➔ Medienprojekt-Wuppertal 🎬 Transamerica 2005, Regie: Duncan Tucker, 103 min, empfohlen ab 14 Jahren. Bree steht vor der endgültigen Geschlechtsumwandlung als sie/er völlig unerwarteterweise erfährt, dass sie/er einen Sohn in New York hat. Eine abenteuerliche Reise quer durch Amerika beginnt. ➔ Weitere Informationen zum Film

Gewalt in meinem Leben / *Violence in my life*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 147

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
In dieser Aktivität geht es darum, die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit zwischenmenschlicher Gewalt zu erforschen und zu diskutieren	60 – 120' +	3	5.–12.	T: Frieden und Gewalt, menschliche Sicherheit, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung, Sexualerziehung, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern

- Ziele**
- Wahrnehmen der eigenen Person nicht nur als Opfer von Gewalt, sondern auch als potenzielle/r Täter/in
 - Erlernen von Strategien zum konstruktiven Umgang mit Gewalt
 - Toleranz und Verantwortungsbewusstsein entwickeln

„.....
Halte dich an die drei Regeln:
Respekt vor dir selbst /
Rücksicht auf andere /
Verantwortung für dein Handeln.
(Dalai Lama)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Frieden und Gewalt Menschliche Sicherheit Menschenrechte allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Plattform gegen die Gewalt in der Familie Informationen zum Thema Gewaltprävention, Projekte in ganz Österreich ➔ Geschlechtssensible Gewaltpräventionsprojekte Österreichweite Projekte der Plattform gegen die Gewalt in der Familie. ➔ Links und Downloads zu Gewalt und Gewaltprävention des Zentrum <i>polis</i> – Politik Lernen in der Schule
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Reader: „Gewalt ist (k)eine Lösung“ <i>Ergebnisse und Perspektiven gewaltpräventiver Maßnahmen an Schulen. Eine Initiative des Gesundheitsreferats der Landeshauptstadt Klagenfurt, 2003.</i> Autorin und Bestellungen: Elisabeth Herzenberger, Magistrat Klagenfurt, Abt. Gesundheit, 9010 Klagenfurt, Bahnhofstr. 35, ☎ 0463 / 537-4817, ✉ elisabeth.herzenberger@klagenfurt.at 📖 Das ABC der Konfliktbearbeitung <i>Günther Gugel, Verein für Friedenspädagogik, Tübingen, 2000.</i> ➔ Download (PDF) ➔ PDF: Didaktik und Methodik zum Thema Gewalt info-blatt der Servicestelle Politische Bildung zum Thema Gewalt in der Familie (02/2003), ➔ Gesamtes Heft (PDF)
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 💖 Beziehungsweise. Ein Beitrag zur Sensibilisierung von Gewalt und sexueller Belästigung 2000, <i>Video mit Begleitheft, 24 min.</i> Bestellen ➔ BMBWK Medienservice, ➔ PDF: Begleitheft 💖 Glaub mir! UK 2002, <i>Zeichentrickfilmproduktion von Leeds Animation Workshop, 12 min, Altersempfehlung 9-13 Jahre.</i> Fünf junge Menschen, die sexuell missbraucht wurden, beschreiben ihre Erfahrungen und die Auswirkungen auf ihr Leben. Das Video kann für 4 Wochen von ➔ Zentrum polis – Politik Lernen entlehnt werden (✉ service@humanrights.at). 💖 Auswege A 2003, Regie: Nina Kusturica. Der Film ist auf Initiative des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser entstanden und wurde an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Abteilung Film und Fernsehen hergestellt. Claudia, Margit und Sladjana – die Hauptfiguren in „Auswege“ – sind drei sehr unterschiedliche Frauen, die eines gemeinsam haben: Sie leben in Gewaltbeziehungen. Eine Video-Kurzversion (49 min) kann beim ➔ Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser bestellt werden.

Kraftwerk / Power station



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 185

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Macht wird oft mit Gewalt assoziiert. In dieser Übung sollen in Gruppenarbeit folgende Themen kreativ bearbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gewalt in der Gemeinde ■ Wege zur Lösung von Gewaltproblemen 	90'	3	5.–12.	<p>T: Frieden und Gewalt, politische Partizipation, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung, Ganzheitlich-kreative Erziehung</p>

- Ziele**
- Die Ausdrucksformen von Gewalt und deren Ursachen kennen und verstehen lernen
 - Förderung von Kooperation und Teamfähigkeit
 - Nach kreativen Lösungsmöglichkeiten für das Gewaltproblem suchen

„.....
Lassen Sie dieses Kraftwerk positive und kreative Energie produzieren!“

- Materialien**
- Ein Stück dicke Wolle oder Schnur, so lang wie das Zimmer
 - Eine Schere
 - DIN-A4-Papier, 6 Blatt pro Person sollten ausreichen
 - Ein Marker pro Person

- Glocke (wenn vorhanden)
- Klebeband
- 2 Räume (nach Möglichkeit)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Frieden und Gewalt ○ Politische Partizipation ○ Menschenrechte allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Links und Downloads zu Gewalt und Gewaltprävention des Zentrum <i>polis</i> – Politik Lernen in der Schule ➔ Gewaltprävention in der Schule Informationen, Materialien und konkrete Anregungen für den Unterricht. Schulpsychologie – Bildungsberatung (PDF) ➔ Transcend Österreich internationales Netzwerk aus über 200 WissenschaftlerInnen, KonfliktbearbeiterInnen, TrainerInnen und AktivistInnen, die konkrete Friedens- und Entwicklungsarbeit leisten. Gegründet von Johann Galtung. ➔ PDF: Strukturelle Gewalt Thesenpapier der Aktion Kritischer SchülerInnen (AKS)
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ ★ Miteinander Spiele und Aktivitäten zum Demokratie lernen 📖 Betrifft: Demokratielernen <i>Mappe und Leitfaden</i>, hg. v. BMUK, 1998. Ein Handbuch zum Demokratie lernen im Schulalltag. ➔ PDF: Stark! Aber wie? <i>Methodensammlung und Arbeitsunterlagen zur Jungenarbeit mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention</i>. Erstellt von Romeo Bissuti, Günter Wagner, Georg Wölfl, 2002
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Sarafina! 1992, Regie: Mbongeni Ngema, 112 min, ab 12 Jahren. Ein Film nach wahren Begebenheiten, mit Musik: Sarafina ist eine südafrikanische Schülerin in Soweto, die wie ihre Freunde unter der Apartheid und der gewalttätigen Unterdrückung leidet. Als eine Lehrerin, die sie zum Widerstand ermutigt, vom Dienst suspendiert wird und in einem Gefängnisstrakt verschwindet, proben die Kinder den Aufstand. ➔ Weitere Informationen zum Film 🎬 Edelweißpiraten 2004, Regie: Niko von Glasow, 95 bzw. 111 min, ab 12 Jahren. Die „Edelweißpiraten“ zählten zu den bekanntesten oppositionellen Jugendgruppen während des NS-Regimes. ➔ Weitere Informationen zum Film

Ungleiche Löhne / *Different wages*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 224

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese Simulation konfrontiert die Teilnehmenden mit den Realitäten des Arbeitsmarkts. Es geht um: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ungleichen Lohn für die gleiche Arbeit ■ Diskriminierung am Arbeitsplatz ■ Niedriglöhne für Kinderarbeit 	90'	2	8.–12.	T: Soziale Rechte, Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit U: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, politische Bildung, Wirtschaftserziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt

- Ziele**
- ☑ Sich mit den Realitäten von Diskriminierung am Arbeitsplatz zu konfrontieren
 - ☑ Analysieren, ob Diskriminierung aufgrund von Alter und Geschlecht erlaubt sein sollte oder nicht
 - ☑ Solidarität, Gleichberechtigung der Geschlechter und Gerechtigkeit fördern

„.....
Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!

- Materialien**
- ☐ 1 Exemplar der „Arbeitslöhne“
 - ☐ 1 Etikett pro Person
 - ☐ Stifte
 - ☐ Geld. Spielgeld
 - ➔ [hier](#) downloaden

➔ **Hinweis** Co-Moderation empfohlen! Diese Übung ist eine Simulation, die Jugendlichen werden absichtlich ungleich behandelt. Dabei kann es zu Spannungen und Frustrationen kommen, die durchaus auch das Thema der Übung sind und zum Thema der gesellschaftlichen Ungleichheit führen. Die Co-Moderation kann sich hier beobachtend und auch mediatorisch einbringen, falls die Konflikte auf persönlicher Ebene ausgetragen werden.

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> 🕒 Soziale Rechte 🕒 Gleichberechtigung 🕒 Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> 🕒 Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Anti-Diskriminatorische Betriebsvereinbarung Mustertext der Initiative Minderheiten ➔ Antidiskriminierungsgesetzgebung in Österreich 2004 (PDF) ➔ Fit for Fair! Für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Sportswear-Industrie. Broschüre zum Download
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Daten und Fakten zur sozialen Stellung von Frauen und Männern Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung der Universität Graz 📖 Zum Beispiel Blumen Ekkehart Launer, 1994, 112 S. Immer mehr Länder der Dritten Welt versuchen in den Blumenmarkt einzusteigen. Die Löhne in den Blumenplantagen sind niedrig, die Gesundheitsgefahren sehr hoch, Trinkwasser und Boden werden langfristig verseucht. Das kleine Buch ist gut geeignet, sich einen raschen Überblick über das Thema zu verschaffen. Verleih ➔ Baobab
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Eine andere Welt ist möglich: From talk to action! A 2001 und 2004, Regie: Leo Gabriel, 2 Dokumentarfilme, je 20 min. Berichte über die Weltsozialforen 2001 und 2004 in Porto Alegre, Brasilien und Mumbai, Indien. Delegierte aus 117 Ländern diskutierten über Themen wie „Umverteilung“, „Globales Finanzsystem“, „Partizipative Demokratie“ u. ä. Es geht um ein soziales Wirtschaftssystem, in dem die Logik der menschlichen Bedürfnisse zählt. Verleih ➔ Baobab

Wo geht's hier nach Gleichland? / Path to Equality-land



 Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 252

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Diese Übung erfordert Kleingruppenarbeit und Phantasie. Die Teilnehmenden beschäftigen sich zeichnerisch mit der Gleichberechtigung der Geschlechter und Frauendiskriminierung.	90'	3	5.-12.	T: Gleichberechtigung der Geschlechter, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Bildung U: Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern, ganzheitlich-kreative Erziehung, politische Bildung

Ziele Förderung von Verständnis und Akzeptanz für die Ziele der Gleichberechtigung und der so genannten „Gender Balance“ (zahlenmäßige Ausgewogenheit in Entscheidungsgremien = Quotierung)

Ideenreichtum und Kreativität hinsichtlich Vorstellungen über Zukunft entwickeln

Gerechtigkeit und Respekt fördern

Materialien Je 1 Zettel (DIN A4) und 1 Bleistift für jede Kleingruppe für das Brainstorming

Je 1 Bogen großformatiges Papier (A3) oder Flipchartpapier pro Kleingruppe

Genügend Marker in verschiedenen Farben für alle Kleingruppen

Eine physische Landkarte, am besten eine Wanderkarte, die Berge, Täler, Flüsse, Dörfer, Brücken usw. zeigt

„.....
Das Hindernis ist der Weg.
(Zen-Weisheit)

→ **Anmerkung:** Die Anleitungsfragen




wie stellen wir uns Gleichland vor?

welchen Hindernissen begegnen wir auf dem Weg nach Gleichland?

wie würden wir diese Hindernisse überwinden?

ergänzen wir um die Frage

was und wer würde uns dabei helfen, die Hindernisse zu überwinden?

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gleichberechtigung ○ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ○ Bildung
Mehr Infos im Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Entwicklung der Rechte der Frauen in Österreich kurze Übersicht (PDF) ➔ Die Mädchen-KoKoKo-Stunden Kommunikation, Kooperation und Konfliktlösung als Methode der Gewaltprävention und Mädchenstärkung in der Schule, von Gerda Sengstbratl ➔ ai: Informationen über Gewalt gegen Frauen in Österreich
Materialien / Übungen	<p> Frauenrechte – Menschenrechte: Vom Traum zur Wirklichkeit <i>Horizont 3000, Neuhold / Henökl / Weyss, 1999, 100 S.</i> Ein leicht verständlicher Debattenbeitrag im Nord-Süd-Dialog, der in Schulen und in der Erwachsenenbildung verwendet werden kann. Die Auswirkungen der Globalisierung auf Frauen sind ebenso Thema wie der ungleiche Zugang zu den Ressourcen und die sexuelle Gewalt über alle Einkommens-, Klassen- und Kultur-Grenzen hinweg. Enthält Vorschläge für die didaktische Umsetzung im Unterricht. Ausgezeichnet mit dem Lehrmittelpreis „Blauer Planet“. <i>Verleih</i> ➔ Baobab</p>
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> ➔ diestandard.at Täglich frauenspezifische Beiträge zu Politik, Bildung, Kultur, Wissenschaft, Alltag, Meinung ♥ Kick it like Beckham <i>UK 2002, Regie: Gurinder Chadha, 112 min, empfohlen ab 9 Jahren.</i> Trotz all seiner unbeschwert-komischen Einlagen, setzt sich Kick it like Beckham ernsthaft mit den aktuellen Fragen Kulturkonflikt, weibliche Unabhängigkeit und Bedeutung der Familie auseinander. ➔ Weitere Informationen zum Film ♥ Antonias Welt <i>1995, Regie: Marleen Gorris, 93 min, ab 14 Jahren.</i> Über fünf Generationen entfaltet sich die Geschichte einer Familie und ihrer starken unabhängigen weiblichen Säulen. ➔ Weitere Informationen zum Film

Bildung für alle? / Education for all?



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 95

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Teil 1, Memory-Spiel (10 min) Teil 2, Themenberichte (60 min) Bei dieser Übung gilt es, Kartenpaare zu finden und dabei die ungleiche Verteilung von Bildungschancen in der Welt sowie die Frage, wie „Bildung für alle“ erreichbar ist, gemeinsam zu erörtern.	90'	2	6.–12.	T: Bildung, Globalisierung, politische Partizipation U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, Umwelterziehung, Medienerziehung, Gesundheitserziehung, Erziehung zur Anwendung Neuer Technologien

- Ziele**
- Nachdenken über Bildung als Menschenrecht
 - Den Zugang zu hochwertiger Bildung weltweit kritisch analysieren
 - Verantwortung für die Verwirklichung des Ziels „Bildung für alle“ übernehmen

„.....
 Wer glaubt, Bildung sei teuer, sollte es doch mal mit Dummheit versuchen.
 (Anonym)

- Materialien**
- Für jeweils drei bis vier Personen 1 Satz Spielkarten
 - Für jeweils drei bis vier Personen 2 Bogen steifes Papier oder dünnen Karton (DIN A4) und Klebstoff (wenn vorhanden)
 - Schere
 - Papier und Stifte für Notizen in Teil 2

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Bildung Globalisierung Politische Partizipation
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ „Bildung für eine bessere Welt?“ Teaching Human Rights Nr. 19 des Zentrum <i>polis</i> – Politik Lernen in der Schule, zum Download als ➔ PDF ➔ „Kein Kind beschämen! Zukunft trotz(t) Herkunft“ Artikel von Martin Schenk auf der Website der Armutskonferenz ➔ BAOBAB Entwicklungspolitische Bildungs- und Schulstelle
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Methodenkoffer zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen der Bundeszentrale Politische Bildung, Deutsches Kinderhilfswerk 📖 Mädchen in aller Herren Länder – Ihr Recht auf Bildung, Arbeit, Leben <i>Deutsche Welthungerhilfe, 1997, 47 S., 10 –14 Jahre.</i> Hintergrundinformationen, Projekte, Aktionen für Schulen und Arbeitsgruppen. Verleih ➔ Baobab
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 To Sir, with Love 1967, Regie: James Clavell, 101 min, ab 8 Jahren. Der junge farbige Lehrer Thackeray (Sidney Poitier) übernimmt eine Klasse an einer Schule im Londoner Slum-Viertel East End. <i>Erhältlich bei</i> ➔ Amazon 🎬 Zwei Mädchen aus der Cité Soleil Dokumentarfilm, 1996, Regie: Fritze Heike, Stephan Krause, 29 min, ab 10 Jahren. Die elfjährige Malina und ihre neun Jahre alte Schwester Edeline leben in der Cité Soleil, einem Slum in Port-au-Prince, der Hauptstadt von Haiti. Während der Schulferien helfen die Mädchen der Mutter bei der Arbeit, während der Schulzeit nehmen sie einen langen und gefährlichen Schulweg auf sich, um lesen und schreiben zu lernen. ➔ Weitere Informationen zum Film, Verleih und Erwerb ➔ Baobab

Haushaltskasse / Money to spend



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 153

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Bei dieser Übung wird in Kleingruppen anhand von Aktivitätskarten ein Familienbudget beschlossen. Sie enthält auch ein Rollenspiel. Angesprochenen Themen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Unterscheidung zwischen „Wünschen“ und „Bedürfnissen“ ■ Staatsausgaben und Militarisierung ■ Was eine Friedensdividende bewirken könnte 	90'	2	5.–12.	<p>T: Frieden und Gewalt, menschliche Sicherheit, Menschenrechte allgemein U: Politische Bildung, Wirtschaftserziehung</p>

- Ziele**
- Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen und denen der Familie sowie über deren Rangfolge
 - Lernen, demokratische Entscheidungen zu treffen
 - Förderung von Verantwortung und Gerechtigkeit

„.....
*Erst kommt das Fressen,
 dann kommt die Moral.*
 (Bertolt Brecht)

- Materialien**
- Für jede Gruppe ein Satz Kopien der ➔ [„Warenkarten“](#)
 - Ein Briefumschlag pro Gruppe
 - Je eine Rolle Klebeband oder Klebstoff pro Gruppe, um die Karten auf die Wandzeitung zu kleben
 - Schere
 - 1 Kopie der Elternrollen-Karte

- 1 Kopie von Kasten 3
- Großformatiges Papier (DIN A3) oder Flipchartpapier für die Wandzeitungen (1 Blatt pro Gruppe)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Armut ○ Menschliche Sicherheit ○ Menschenrechte allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Die Armutskonferenz Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung ➔ Armut nimmt Zukunft! Artikel der Armutskonferenz zu den Themen soziale Herkunft, Bildung und Aufstiegschancen ➔ „Armut kann Ihre Gesundheit gefährden!“ Artikel von Martin Schenk auf der Website der Armutskonferenz ➔ Strategiepapiere zur Armutsbekämpfung Südwind und Brot für die Welt (PDF) ➔ Soziale Exklusion und Gesundheit von MigrantInnen in Österreich Ein Bericht des Ludwig-Boltzman-Instituts für Frauengesundheitsforschung (PDF)
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ ★Online-Lernspiel für Jugendliche zum Thema Geld und Sparen Schweiz
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Brassed off UK 1996, Regie: Mark Herma, 107 min, ab 12 Jahren. Gloria kehrt zurück in ihr nordenglisches Heimatdorf, wo die Kohlemine, Einkommensgrundlage des Dorfes, von der Schließung bedroht ist. Die Blaskapelle der Minenarbeiter erhält durch Gloria neuen Schwung. Auch gut für den Englischunterricht ab der 9. Schulstufe geeignet. ➔ Weitere Informationen zum Film 🎬 We feed the world A 2005, Regie: Erwin Wagenhofer, 96 min, ab 14 Jahren. Ein Film über Ernährung und Globalisierung, über Warenströme und Geldflüsse. Ein Film über den Mangel im Überfluss. ➔ Weitere Informationen zum Film, ➔ PDF: Material zum Film

Der Kampf um Geld und Macht / *The scramble for wealth and power*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 103

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Diese Übung simuliert den Kampf um Geld und Macht und die Ungleichheit in der Welt. Angesprochene Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ungleiche Vermögensverteilung ■ Ungleiche Machtverteilung und die Folgen ■ Die Ungerechtigkeit der Armut 	90'+	3	9.–12.	<p>T: Armut, menschliche Sicherheit, Globalisierung U: Politische Bildung, Wirtschaftserziehung, Interkulturelles Lernen, Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern</p>

- Ziele**
- ☑ Ein Bewusstsein über Ungerechtigkeiten entwickeln, die aus der ungleichen Verteilung von Reichtum und Macht entstehen
 - ☑ Kritisches Nachdenken über Ursachen und Folgen von Armut
 - ☑ Förderung von Menschenwürde und Gerechtigkeit

„.....
Manche Menschen kämpfen für ihre Träume, andere um Geld und Macht.

- Materialien**
- ☐ 120 Münzen
 - ☐ 3 bis 4 Paar Socken
 - ☐ 2 große Papierbögen und Marker
 - ☐ Papier und Stifte
 - ☐ Eine freie Fläche

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Frieden und Gewalt ☉ Menschliche Sicherheit ☉ Globalisierung
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Attac Österreich weltweite Organisation, die sich für die Einhebung einer Tobinsteuer zugunsten der Menschen einsetzt ➔ Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung Burg Schlaining ➔ Friedenspädagogik Linksammlung zum Thema von schule.at ➔ Friedensvolksbegehren Volksbegehren für Friedenspolitik durch aktive Neutralität statt NATO-Anbindung und Beteiligung an einer EU-Armee
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ PDF: „Das ABC der Konfliktbearbeitung“ Günther Gugel, Verein für Friedenspädagogik Tübingen, 2000 ➔ Medien zu Demokratie, Toleranz und Friedenserziehung zusammengestellt vom BMBWK 👁 Welt.Sichten <i>Welthaus Österreich, 2005.</i> Die Art und Weise, wie die Erde abgebildet wird, ist nicht zufällig. Die gebräuchlichen Karten in Europa sind "eurozentriert" – die Welthaus-Karte stellt Größenverzerrungen richtig und die Erde auf den Kopf. Mit drei kleineren Themenkarten. <i>Erhältlich bei</i> ➔ Baobab
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎬 Workingman's Death <i>A 2005, Regie: Michael Glawogger, 122 min, ab 16 Jahren.</i> Dokumentarfilm über Menschen, die weltweit körperliche Schwerstarbeit leisten. ➔ Weitere Informationen zum Film, ➔ PDF: Material zum Film 🎬 Profit, nichts als Profit! <i>2001, Regie: Raoul Peck, 57 min., empfohlen ab 17 Jahren</i> Das makroökonomische System der internationalen Währungsinststitute und Wirtschaftsorganisationen wird der Mikroökonomie der Fischer und Bauern des kleinen haitianischen Dorfes Port-à-Piment gegenübergestellt. <i>Verleih</i> ➔ Baobab

Geht's auch anders? / *Do we have alternatives?*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 144

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Bei diesem Rollenspiel geht es um: <input checked="" type="checkbox"/> Interpersonelle Gewalt <input checked="" type="checkbox"/> Mobbing	90'+	3	7.–12.	T: Frieden und Gewalt, Kinder, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit U: Politische Bildung, Interkulturelles Lernen, ganzheitliche-kreative Erziehung

- Ziele**
- Ursachen und Folgen von Mobbing kennen und verstehen lernen
 - Ausloten, wie man sich diesem Problem stellen kann
 - Empathie mit Mobbing-Opfern wecken

- Materialien**
- Kopien der Rollenspiel-Szenen (eine Szene pro Gruppe)
 - Eine Kopie des Arbeitsblatts „Mobbing-Geschichten“

„.....
Wir sorgen uns darum, was aus unseren Kindern einmal werden soll – und vergessen dabei, dass sie auch heute schon wer sind.
 (Stacia Tauscher)

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Frieden und Gewalt Kinder Diskriminierung
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Ausbildungsmodelle für Peer-Mediation an Schulen Ergebnisbericht, 2004 (PDF) ➔ Mobbing in der Schule Linkliste zum Thema auf schule.at ➔ Rat auf Draht auf der Website des ORF mit Tipps zum Thema Mobbing ➔ Kinder- und Jugendanwaltschaft Österreich <p>Zwei Beispiele für Mediation an der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Schulmediation Alsergrund Mediation als ein Konfliktlösungsmodell. Das Konzept für das Pilot-Projekt Schulmediation wurde von der Kinder- und Jugendanwaltschaft erstellt ➔ Ein Beispiel zur Peer Mediation Goethe-Gymnasium Astgasse, 1140 Wien
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Alltagshelden: Aktiv gegen Gewalt und Mobbing – für mehr Zivilcourage <i>Christina Zitzmann, Christina, Wochenschau-Verlag, 2004, 239 S., ab 14 Jahren.</i> Tipps und Tricks, Übungsbeispiele und Kopiervorlagen. Verleih ➔ Baobab 📖 Domino <i>Europarat-Jugenddirektion, 1997, 88 S., ab der 9. Schulstufe.</i> Handbuch zur Anwendung von Peergruppen-Erziehung als Mittel gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz. Hintergrundinformationen, Projektvorschläge, Spiele, Literaturhinweise. Bezugsquelle ➔ Zentrum polis – Politik Lernen: Unterrichtsmaterialien, Verleih ➔ Baobab 📖 Gewalt in der Schule. Was Lehrer und Eltern wissen sollten – und tun können <i>Dan Olweus, Bern: Huber, 2002, 188 S. Erhältlich bei ➔ Amazon</i> ➔ Was tun gegen Gewalt? Unterrichtsmaterial der AK Wien aus dem Jahr 1993
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 🎧 Gewalt macht Schule – Schule macht Gewalt <i>D 2005, Medienprojekt-Wuppertal, 150 min.</i> 10teilige Dokumentationsserie zum Thema „Gewalt an der Schule“ (inklusive didaktisches Begleitmaterial). Als DVD oder Video erhältlich bei ➔ Medienprojekt-Wuppertal 🎧 Du bist schlimm! <i>D 2003, Medienprojekt-Wuppertal, 27 min.</i> Gewalt und Mobbing an der Schule (inklusive Kopiervorlagen für Arbeitspapiere). Als DVD oder Video erhältlich bei ➔ Medienprojekt-Wuppertal

Jede Meinung zählt! / *Let every voice be heard!*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 173

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Dies ist eine Diskussionsübung in Kleingruppen und im Plenum. Es geht um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Frage, was Bildung ist und in welchem Verhältnis sie zu Bedürfnissen von Menschen steht ■ Mitbestimmung in Entscheidungsprozessen 	120' +	3	5.–12.	T: Bildung, politische Partizipation, Kinder U: Politische Bildung
<p>→ Anmerkung 1 Demokratische Führungsstile fördern das Verantwortungsbewusstsein der Lernenden UND die Bereitschaft der Lehrenden, SchülerInnen ernst zu nehmen und ihre Vorstellungen und Bedürfnisse echt zu berücksichtigen.</p>				

- Ziele**
- Nachdenken über das Bildungssystem und wie es den Bedürfnissen der Menschen entgegenkommt
 - Zusammenarbeit lernen und sich an der demokratischen Entscheidungsfindung auf Schul- und Vereinsebene beteiligen
 - Förderung von Gerechtigkeit und Teilhabe

„.....
Lernen heißt, an die Veränderung glauben.
(Paulo Freire)

- Materialien**
- Je 4 große Bogen Papier oder Flipchartpapier und Stifte pro Vierergruppe
 - Zusätzliches Papier für Notizen, falls gewünscht

→ **Anmerkung 2** In Österreich gibt es einige Klassen und auch ganze Schulen, die – nach reformpädagogischem Vorbild – einmal wöchentlich einen Klassenrat abhalten, der als demokratisches Mitbestimmungsinstrument und als Ort des Zuhörens, der Kooperation und auch der Begleitung von Konflikten fungiert. Manchmal heißt diese Stunde auch KV-Stunde (Klassenvorstandsstunde), KoKoKo-Stunde (Kommunikation, Kooperation, Konfliktregelung) oder Mediationsstunde. Einige wenige Schulen arbeiten sogar mit einem Schulparlament, das einmal monatlich tagt und bei dem jeweils 2 VertreterInnen jeder Klasse zusammenkommen, um über klassenübergreifende Bedürfnisse und Projekte zu sprechen. Die Entscheidungsbefugnisse sind von Schule zu Schule unterschiedlich. Die meisten Mitbestimmungsrechte haben SchülerInnen an den demokratischen Alternativschulen, die fast ausschließlich Privatschulen sind.

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Bildung ⊙ Politische Partizipation ⊙ Kinder
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Informationen über die Schulpartnerschaft in Österreich auf der Website des BMBWK ➔ Verein Coole Schule SchülerInnen nehmen die Zukunft ihrer Bildung selbst in die Hand ➔ AKS Aktion Kritischer SchülerInnen ➔ Verein schul.frei SchulpartnerInnenverein für eine innovative und demokratische Schulkultur ➔ Demokratisch lernen Artikel von David Gribble, einem der Mitbegründer von IDEN, dem International Democratic Education Network
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ PDF: Die Bedeutung der Reformpädagogik Harald Eichelberger, Pädagogische Akademie Wien, 80 S. 📖 Die Klasse als Team. Ein Wegweiser zum Sozialen Lernen in der Sekundarstufe Ruth Mitschka, Verlag Veritas, 1999, 126 S., ISBN: 3-7058-51269. Enthält konkrete Hilfestellungen und praktische Übungsbeispiele. Besonders für LehrerInnen geeignet, die mit Klassen der 5. bis 9. Schulstufe arbeiten. 📖 Partizipation in der Schule mitdenken – mitreden – mitgestalten Stichwort Kinderpolitik 4, 2000. Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist ein unverzichtbares Element jeder Schulentwicklung. Begründungen und Hintergrundinformationen sowie Beispiele mit Möglichkeiten für die Umsetzung findet man in diesem Buch (➔ Info).

Fortsetzung folgende Seite ➔

Jede Meinung zählt! / *Let every voice be heard!*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 173 (Forts.)

Materialien / Übungen (Forts.)

📖 **Democratizing your School: A Practical Guide for Headteachers** Bucharest: AREDDO/Radical, 2000. Ein Handbuch in englischer Sprache über die Notwendigkeit demokratischer Strukturen an Schulen für die Entwicklung eines demokratischen Bewusstseins in der Gesellschaft. Enthält Übungen und Beispiele. Zum Download in der Online-Bibliothek der ➔ [Human Rights Education Associates](#)

Medientipps

📺 **Pretty Cool System. Leben und Lernen an der demokratischen Schule D 2005**, KRÄTZÄ, *Kinderrächtszänkär aus Berlin, 2005, 40 min.* Die demokratische Schule in Hadera, Israel, wurde 1987 gegründet. Sie arbeitet mit einem Schulparlament für alle LehrerInnen, Kinder und SchülerInnen von 3 bis 18 Jahren. Es werden SchülerInnen, LehrerInnen und ehemalige SchülerInnen interviewt, und es wird auch gezeigt, wie das Parlament funktioniert. *Weitere Informationen bei* ✉ schul.frei@gmx.at

📻 **Schule und Politik** SchülerInnen der 7B des ORG Scheidlstraße/Wien haben im Schuljahr 2004/2005 das Thema Schule und Politik radiophon aufbereitet. Es werden u.a. Bereiche, wie die LandesschülerInnenvertretung, das SchülerInnenparlament, die Vorstellungen der SchülerInnen zur Zukunft unseres Schulsystems (Gesamtschule, Ganztagschule) erörtert.

➔ [Schülerradio 1476](#)

Was tun gegen Rassismus? / Responding to racism



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 240

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>In dieser Übung dienen Rollenspiel und die Überprüfung eines kritischen Vorfalles dazu, das eigene Verständnis kultureller Unterschiede zu überdenken. Mittels Diskussion und kollektivem Schreiben werden folgende Themen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schwierigkeit, die eigene kulturelle Perspektive zu verlassen ■ Rassismus, Klischees und kulturelle Unterschiede ■ Der Umgang mit Rassismus an einer Schule oder einer anderen Bildungseinrichtung 	120'+	3	7.-12.	<p>T: Bildung, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit, Menschenrechte allgemein U: Interkulturelles Lernen, politische Bildung</p>
<p>→ Hinweis: Bei dieser Übung finden Sie auch Informationen über antirassistische Strategien an Schulen (Quelle: Northhamptonshire Country Council)</p>				

- Ziele**
- Das Interesse an Menschenrechten und Rassismus anregen
 - Demokratische Partizipation, Kommunikation und Kooperation erlernen
 - Förderung von Verantwortungsbewusstsein, Gerechtigkeit und Solidarität

Vorbereitung ■ Überprüfen Sie den im Arbeitsblatt 1 beschriebenen bedenklichen Vorfall

- Materialien**
- Großformatiges Papier oder Flipchartpapier
 - Marker
 - 4 Freiwillige für die Inszenierung eines Rollenspiels
 - Rollenkarte „Kritischer Vorfall“ und Richtlinien für die Moderation, Arbeitsblatt 1
 - Die Verhaltensregeln der Schule (oder Organisation) und ihre Richtlinien bei rassistischen Vorfällen

„.....
 „Rasse“ ist das Objekt des rassistischen Diskurses, außerhalb dessen sie keine Bedeutung besitzt. (...)
 (Daniel Sibony)

- Kopien des Arbeitsblatts 2, „Praktische Gesichtspunkte“: Sie können die Punkte auch auf ein großes Blatt Papier oder, wenn vorhanden, auf eine Overhead folie schreiben.

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Bildung ⊙ Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit ⊙ Menschenrechte allgemein
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Schwerpunkt Diskriminierung und Rassismus auf der Website des Zentrum <i>polis</i> – Politik Lernen in der Schule ➔ Projekt Schule ohne Rassismus Der Verein Asylkoordination bietet Schulen ein Programm mit Spielen und Aktivitäten zu Rassismus/Antirassismus an. ➔ ZARA Rassismus Report '05 ➔ EUMC Bericht Kurzfassung, ➔ EUMC Vollbericht, EUMC - die Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit - gibt jährlich einen Bericht zur Situation aller 25 EU Staaten heraus, auch Antisemitismus und Islamfeindlichkeit kommen in diesem Bericht vor.
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Begriffsdefinitionen Diskriminierung, Rassismus, Diversity, Interkulturalität, Integration, Assimilation, Mobbing (auf der ZARA-Website) 📖 Du schwarz?! Ich weiß! Barbara Rainer und Elisabeth Reif: 10 Module gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen. Für 11 bis 14-Jährige, Wien: Gesellschaft für bedrohte Völker 2001. Verleih ➔ Baobab 📖 Domino. Ein Handbuch zur Anwendung von Peergruppen – Erziehung als Mittel gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz. Rothemund, Antje u. a. Vorschläge für den Unterricht, Hintergrundinformationen, Projektvorschläge, Spiele, Literaturhinweise; 1994, ab der 9. Schulstufe.

Fortsetzung folgende Seite ►►

Was tun gegen Rassismus? / *Responding to racism*



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 240 (Forts.)

Materialien / Übungen (Forts.)

📖 **Know your rights** Dieter Schindlauer / Araba E. Johnston-Arthur, 1998.
Hintergrundinformationen, Fallbeispiele, gesetzliche Grundlagen gegen Rassismus.
Bezugsquelle ➔ [Helping Hands](#), ✉ info@helphand.org
➔ ★ [Last Exit Flucht](#) Das UNHCR startet ein Internet-Game. Hier kann man selbst ein Flüchtlingschicksal erleben.

Medientipps

🎬 **Operation Spring A 2005**, Angelika Schuster, Tristan Sindelgruber, 92 min, eher für die Oberstufe geeignet. 1999 wurden in einer Nacht rund hundert Schwarzafrikaner unter dem Vorwurf des Drogenhandels festgenommen. Der Film stellt die Frage, ob die Angeklagten jemals die Chance auf ein faires Verfahren hatten.
➔ [Weitere Informationen zum Film](#), Verleih ➔ [Stadtkino Wien](#)

Passt auf, wir sehen euch zu! / *Beware, we are watching!*



 Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 201

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
Die Gruppe plant eine Kampagne, um auf die Folgen der Produktionsauslagerung durch transnationale Konzerne aufmerksam zu machen.	150' +	4	9.–12.	T: Globalisierung, soziale Rechte, politische Partizipation U: Wirtschaftserziehung, Medienerziehung, politische Bildung, Umwelterziehung, Gesundheitserziehung, ganzheitliche-kreative Erziehung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt

- Ziele**
- Analyse der lokalen und globalen Folgen der Produktionsauslagerung durch transnationale Konzerne
 - Förderung des Engagements für die Menschenrechte
 - Anregung von Kreativität und Phantasie

„.....
Der größte Fehler ist, gar nichts zu tun, weil man nur wenig tun kann.

- Materialien**
- Klebeetiketten für Kampagnensticker
 - Großformatiges oder Flipchartpapier für Poster
 - DIN-A4-Papier für Flugblätter (möglichst farbig)
 - Klebeband und Alleskleber

- Farbige Marker, Buntstifte, Schere
- Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und andere Drucksachen mit Bildern

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> Globalisierung Soziale Rechte Politische Partizipation
Mehr Infos im Online KOMPASS 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ BAOBAB Entwicklungspolitische Bildungs- und Schulstelle, umfangreiche Informationen, Materialienlisten, Veranstaltungsnewsletter, ... ➔ „Fit for Fair!“ Für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Sportswear-Industrie (PDF) ➔ Clean Clothes-Kampagne für faire Arbeitsbedingungen weltweit ➔ Links zur Lokalen Agenda 21 Österreich EU-Strategie zur BürgerInnenbeteiligung und nachhaltigen Entwicklung ➔ Anti-Diskriminatorische Betriebsvereinbarung Hintergrund und Mustertext der Initiative Minderheiten
Materialien / Übungen	<p> Der Zauberteppich. Mehr als nur eine unterhaltsame Geschichte <i>The Viveka Foundation, Label STEP, 2005, Comic und Begleitheft, ab 10 Jahren.</i> Dieses Comic zeigt die Lebensbedingungen in Indien, die Situation in der Teppichproduktion und thematisiert Kinderarbeit. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und didaktische Tipps zu Kinderarbeit, Indien und Teppiche für die Umsetzung des Themas im Unterricht. <i>Erhältlich bei</i> ➔ Baobab</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ ★ fairespiele (Südwind Agentur) Über diesen Link kann sich der/die UserIn in zwei Spiele einloggen (geeignet für die Oberstufe): 1) <i>Clean Clothes – Kleider machen Leute</i>, 2) <i>Braconiko – Hallo und Willkommen in Lateinamerika</i>.
Medientipps	<ul style="list-style-type: none">  Levis – Arbeiterinnen dieser Welt <i>Belgien 2002, Regie: Marie-France Lollard, Video, OmdtU, 84 min.</i> Globalisierung aus Sicht der Frauen: In Europa kämpfen die Levis-Arbeiterinnen gegen die Auslagerung der Produktion. In der Türkei, in Indonesien und auf den Philippinen dagegen kämpfen die Levis-Arbeiterinnen um minimale Sozialstandards. Der Film springt zwischen diesen Welten hin und her und lässt sie kollidieren. <i>Verleih</i> ➔ Filmladen  Good News – Von Kolporteurs, toten Hunden und anderen Wienern <i>A 1990, Regie: Ulrich Seidl, 126 min, empfohlen ab der 5. Schulstufe.</i> Ein Dokumentarfilm über die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Wiener Zeitungskolporteurs. ➔ Weitere Informationen zum Film

Titelseite / Frontpage



Zur Übung im Online KOMPASS / Handbuch: Seite 220

Überblick Methodik	Zeit	Komplexität	Schulstufen	Themen (T) / Unterrichtsprinzip (U)
<p>Dies ist eine Simulation: Eine Gruppe Journalist/inn/en macht die Titelseite ihrer Zeitung druckfertig. Folgende Themen werden in Kleingruppen erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorurteile, Klischees und Objektivität in den Medien ■ Bilder und die Rolle der Medien bei der Thematisierung von Menschenrechtsproblemen 	180' +	3	8.–12.	<p>T: Medien, Globalisierung, Umwelt U: Medienerziehung, Erziehung zur Anwendung Neuer Technologien, Leserziehung, politische Bildung, Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt</p>

- Ziele**
- Das Interesse an Menschenrechten durch die Arbeit mit Bildern anregen
 - Auseinandersetzung mit den Medien und ihrem Umgang mit Menschenrechtsproblemen
 - Kommunikation und Zusammenarbeit lernen

- Materialien**
- Ein großer Raum, in dem zwei oder drei Kleingruppen und das Plenum Platz zum Arbeiten haben
 - 40 Fotos aus Zeitungen
 - Papier und Stifte für Notizen
 - Großformatiges Papier (DIN A3) oder Flipchartpapier und Marker

„.....
*Nachrichten verbreiten heißt
 Nachrichten multiplizieren.
 (Tibetisches Sprichwort)*

- Schere und Klebstoff für jede Kleingruppe
- Tische mit großer Arbeitsfläche, sodass die Arbeitsgruppen alle ihre Papiere darauf ausbreiten können

Hintergrundinfos: Links zum Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Medien ○ Globalisierung ○ Umwelt
Mehr Infos im Online KOMPASS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Weitere Links und Downloads im Online KOMPASS mit Österreichbezug
Externe Links und Downloads	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Linksammlung des Österreichischen Jugendportals zum Thema Medienpädagogik ➔ Augustin Website der bekanntesten österreichischen Straßenzeitung ➔ Verband Freier Radios in Österreich ➔ Radio Orange Wiens erstes und einziges Freies Radio auf UKW 94,0 ➔ indymedia Offene, unabhängige, nichtkommerzielle und multimediale Plattform für alternative Berichterstattung über soziale und politische Themen ➔ OktoTV Partizipatives Medium, bei dem nicht nur Profis Fernsehen machen, sondern auch andere engagierte Menschen, die ihre Anliegen medial kommunizieren wollen.
Materialien / Übungen	<ul style="list-style-type: none"> ★ Die Printprofis Brettspiel für Schulen und Familien. Alle SpielerInnen starten als freie Mitarbeiter/innen einer Zeitung. Wer wird Chefredakteur/in? Ab 12 Jahren. Zu bestellen bei ➔ zis-Zeitung in der Schule 📖 Zensur amnesty international, ai-LehrerInneninfo 10, 1988, 67 S., ab der 9. Schulstufe Hintergrundinformationen, Texte, Zeitungsausschnitte, Cartoons Bezugsquelle ➔ amnesty international Österreich, Möringasse 10, 1150 Wien, ☎ 01 / 780 08, Fax. Kl. 44, ✉ info@amnesty.at
Medientipps	<ul style="list-style-type: none"> 👉 Wie im richtigen Fernsehen! Zur Konstruktion von Weiblichkeit und Männlichkeit im Medium Film <i>Regie: Esther Wenger, 44 Minuten.</i> Verleih ➔ Verein Efeu 👉 Good Night and Good Luck <i>USA 2005, Regie: George Clooney, 93 min.</i> Authentische Geschichte des Kampfes eines Journalisten gegen Joseph McCarthys Kreuzzug zur Ausrottung des Kommunismus. ➔ Weitere Informationen zum Film



Anhang

Unterrichtsprinzipien im österreichischen Schulsystem

Unterrichtsprinzipien sind

- ➔ [Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern](#)
(Rundschreiben des BMUK 77/1995)
- ➔ [Erziehung zur Anwendung neuer Technologien](#)
- ➔ [Grundsatzterlass zur ganzheitlich-kreativen Erziehung](#)
(Rundschreiben des BMUK 103/1994)
- ➔ [Grundsatzterlass zum Unterrichtsprinzip Gesundheitserziehung](#)
(Rundschreiben des BMUK 7/1997)
- ➔ [Interkulturelles Lernen](#)
- ➔ [Leseerziehung in den Schulen](#)
(Erlass GZ. 29.540/4-V/3c/99, Rundschreiben des BMUK 18/1999)
- ➔ [Medienerziehung in den Schulen](#)
(Rundschreiben des BMUK 19/1994)
- ➔ [Politische Bildung in den Schulen](#)
(Rundschreiben des BMUK 15/1994); (Ergänzung: Rundschreiben des BMUK 47/1995)
- ➔ [Sexualerziehung in den Schulen](#)
(Rundschreiben des BMUK 36/1994)
- ➔ [Umwelterziehung in den Schulen](#)
(Rundschreiben des BMUK 35/1994)
- ➔ [Verkehrserziehung](#)
- ➔ [Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt](#)
- ➔ [Wirtschaftserziehung \(einschließlich Spar- und Konsumentenerziehung\)](#)

- ➔ [Tipps zur Umsetzung des Projektunterrichts](#)
Mit Erlasstext, S. 62 ff



Anhang Feedback-Bogen

Wir sind Ihnen für Ihr Feedback zum SchulKOMPASS sehr dankbar. Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Fax (01 / 42 77-274 30) oder per Post an: **Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule**, Hessgasse 1, 1010 Wien

a) Der SchulKOMPASS ist/war für meinen Unterricht insgesamt (bitte ankreuzen):

Sehr hilfreich	1	2	3	4	5	gar nicht hilfreich
----------------	---	---	---	---	---	---------------------

Grund / Gründe:

.....

b) Ich habe den SchulKOMPASS in folgendem Gegenstand / in folgenden Gegenständen verwendet:

-
- Fächerübergreifend / im Projektunterricht zu folgendem Thema:
- Beteiligt am Projekt waren folgende Gegenstände:
- in Klassenvorstandsstunden bei anderen Gelegenheiten

c) Ich habe den SchulKOMPASS genutzt zur Arbeit mit der Altersstufe:

- 10–14/15 Jahre 14/15–18 Jahre

d) Beurteilung der Übung/der Übungen, die ich mit den SchülerInnen gemacht habe:

Mir / meinen SchülerInnen hat folgende Übung / haben folgende Übungen sehr gut, gut, mittelmäßig, weniger gut oder gar nicht gefallen (bitte ankreuzen):

Übung	sehr gut	gut	mittelmäßig	weniger gut	gar nicht
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Grund / Gründe:

Kommentar(e) zu weiteren Übungen:

e) Ich habe folgende Empfehlung(en) für die Überarbeitung des SchulKOMPASS:

f) Ich habe vom SchulKOMPASS erfahren durch:

g) Ich möchte mehr Informationen über die Arbeit von *polis* – Zentrum für Politik Lernen in der Schule und bestelle ein kostenloses elektronisches Abo von:

Polis aktuell (Publikation des Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule, wird während des Schuljahres monatlich elektronisch versendet)

Polis newsletter (wird zweimonatlich elektronisch versendet – mit Hinweisen zur Menschenrechtsbildung und zum Demokratie Lernen, Veranstaltungstipps u.v.m.)

Meine e-mail-Adresse, an die ich dieses Abo / diese Abos zugeschickt bekommen möchte:

h) Informationen zu meiner Person (falls Sie uns diese Daten weiterleiten möchten):

Name

Adresse

Telefonnummer

e-mail

Ich bin Lehrkraft an folgender Schule:

Ich unterrichte das Fach / die Fächer:

Ich bin nicht als LehrerIn tätig, sondern in folgender Organisation:

Danke für Ihre Bemühungen!